

Leipziger Tageblatt

und

W u z e i g e r.

N^o 271.

Sonntag den 28. September.

1851.

Leipziger Stadttheater.

Die Aufführung der seit mehreren Jahren hier nicht mehr gehörten Oper Bellini's: „Norma“ war eine den Erwartungen, welche wir nach dem allgemeinen Zustande unserer Opern-personals hegen konnten, entsprechende, d. h. des großen Beifalls, welchen sie gefunden hat, vollkommen würdige. Das Hauptverdienst und der Haupterfolg kommt auf Rechnung von Fräulein Mayer, welche als Norma sich abermals in der hohen Reife-schaft der Kunst zeigte, durch welche sie schon oft das Publicum zu Huldigungen und Bewunderung hinführte. Wen sie in ihrer Darstellung, von der Absicht des Operndichters abweichend, anstatt der wegen verschmähter Liebe Medea-artig rasenden Priesterin, die zur Weichheit neigende, durch Leidenschaft und Schmerz verwirrte und schließlich in sich selbst zusammenbrechende Frauennatur zeichnete, so hieß das nur anstatt der sichern, einschneidenden, aber unschönen Coulisteneffecte, welche der Dichter dargeboten, die naturwahreren, edleren und reiner poetischen in ihr Recht einzusetzen. Ihr Gesang war so glänzend, frei und großartig, wie nur je. Sie wurde in jedem Acte zweimal gerufen, im zweiten, nach dem Duett Norma's und Adalgisens, mit Fräulein Tonner zusammen. Diese Sängerin, die nach Erscheinung und Stimme den Eindruck großer Jugendlichkeit auf uns gemacht hat, verbindet mit einem lieblichen, duftig-zarten und noch frischen Tone der Stimme gute Schule und geschmackvollen Vortrag. Mit diesen Mitteln wird sie, wenn ihr Organ sich noch zu größerer Kraft entwickelt, eine bedeutende dramatische Sängerin werden, da auch ihr Spiel edel, grazios und sinnig ist. Herr Widemann stellte den treulosen Sever recht lebendig dar und sang die zärtlichen Partien mit eben so tiefer, zarter Innigkeit, als die leidenschaftlichen mit feurig-stürmischer Kraft. Ihm, so wie Herrn Schott, dem durch sein imposantes Organ sehr beachtungswerthen Darsteller des Drovist, ward ebenfalls mehrfacher Beifall; doch dürfte Letzterer in der Action das zu häufige Ausstreifen der Flügel seines Priestergewandes, ein Gestus, der monoton wird, vermeiden. Fräulein Buck (Clotilde), Herr Schneider (Flavius), für diese Staffagefiguren ganz gut. Den Ehören ließe sich höchstens ein kaum und nur hier und da merkliches Nachschlagen einzelner Stimmen zum Vorwurf machen. Für Einzelne der „gallischen Krieger“ insbesondere die Bemerkung, daß die Bärte à la Henri quatre ihnen als gar zu starker Anachronismus ein- für allemal nicht gestattet werden können.

Der am 26. d. M. dargestellte Poffe „Mein Freund“ fehlt es keinesweges an komischen Gedanken und Situationen, lustigen Einfällen und humoristischen Gestalten, und insofern erinnert sie wirklich an Reszoy's frühere Arbeiten, von welchen einige auf den Bühnen Deutschlands viel Glück gemacht haben. Wenn die vorliegende dennoch mißfallen hat, so liegt dies in der gar zu großen Reiztheit, mit welcher der Verfasser sich gegen die bindendsten dramatischen Geseze aufgelehnt hat. Sein Werk besteht ausschließlich darin, daß er eine Anzahl Scenen, von denen die meisten zwecklos, gleichgültig und ohne Einfluß auf die Entwicklung der Handlung sind, durch einen schwachen historischen Faden aneinanderreichte. Rechnet man hierzu die groben Unwahrscheinlichkeiten; welche dazu dienen müssen, die Geschichte nur an das einmal vorgefetzte Ziel zu führen, die Vernachlässigung spannender Motive, auf welche der Autor die Aufmerksamkeit und Erwartung des Zuschauers hinlenkt, ohne dieselbe zu befriedigen, die ganze Grundlage des Stückes, das sich auf eine grobe Sannergeschichte reducirt, endlich die unbefriedigende und widerliche Wendung des Schlußes; so erklärt es sich, warum

das Stück trotz einem Aufwande von Geist, Wiß und Laune keinen Beifall gefunden hat. Unter den Spielenden heben wir hervor die Herren Kläger (Maurer Hochinger), welcher den ehrlichen, gutmüthig-prahlerischen Arbeiter gar liebenswürdig darstellte, Wallner (Schlicht), Ballmann (Schippel), Menzel (Hummer) und Guttman (Fint), und die Damen Günther-Bachmann (Toni, die mutterwüthige, lustige Bauern-dirne) und Liebich (Marie Hochinger, ein unschuldiges, bürgerlich-einfaches Geschöpfchen). Aber ihre wie des übrigen Personals Anstrengungen vermochten die Schwächen der Poffe nicht zu verdecken. N. N.

Die Blumen- und Frucht-Ausstellung.

(Zweiter Bericht.)

Die Blumen- und Fruchtausstellung, über welche ich schon im Allgemeinen berichtete und die wieder, wie vorauszusehen war, sehr zahlreich besucht wird, ist von etwa zwanzig der vorzüglichsten Kunstgärtner, welche sämmtlich dem Leipziger Gärtnerverein angehören, ins Leben gerufen worden, und sie bezeugen wieder deutlich, daß auch unter unsern Gärtnern ein reges Streben nach immer größerer Vollkommenheit waltet. Wenn der Leser im Geiste mit mir eine Wanderung durch die freundlichen Anlagen machen will, so wird er dies gewiß bald bestätigt finden. Gleich vom Eingange aus links fällt eine schöne und große Aralia trifoliata von Kunze in Altenburg auf, der im Verein mit Wagner von der Milchinsel auch eine schöne Sammlung von Coniferen geliefert hat. Gleich neben dieser Aralie stoßen wir auf eine liebliche Gruppe von Blumen, größtentheils bestehend aus Hydrangeen, Calceolarien, Aster chinensis, Antirrhinum, Gesloffen u. s. w., unter ihnen zeichnet sich aber vor Allem ein schönes, von Tube in Löhns Garten gezogenes Lophospermum und eine Begonia manicata aus. Hinter dieser reizenden Gruppe prangt ein Drangeriebaum von Rohland in Reimers Garten, der so reich an schönen Früchten ist, daß er allgemein bewundert wird. Einige Schritte weiterhin zieht sich eine lange Tafel vor uns hin und hier hat Pomona vorzüglich ihre Schätze ausgebreitet. Wagner, Nienhagen aus Kammerath Frege's Garten in Abtnaundorf, Riehschel in Försters Garten (auch Blumenzweibern) und Rösch in Hauptmann Schwägrichens Garten haben vorzüglich dazu beigetragen. Wenn man die ungünstige Witterung dieses Jahres berücksichtigt, muß man wahrhaft staunen, wie es möglich war, so schöne Äpfel, Birnen, Pflaumen, Pfirsichen u. s. w. in einer so großen Auswahl zu erzielen. Schöne Ananasfrüchte, Feigen, Mais, Gurken, Kürbise, die so beliebt gewordene Himbeere Königin Victoria, die Kirschkornbeere, groß und von angenehmem Geschmack, Wein, z. B. Wormser Gutedel, Jacobstraube und früher von der Lahn fehlen auch nicht; einen besondern Schmuck gewähren aber dieser Tafel zierliche Blumenbouquets von Rehfeld in Demiani's Garten und Kral, niedliche Ripptischpflänzchen auf netten Stellagen und Tropfsteingebilden, eine schöne Sammlung von Stiefmütterchen von Rebe im Brockhaus'schen Garten, vor Allem aber einige schöne Orchideen, z. B. Zygopetalum crinitum, Cattleya crispa, Maxillaria Harrisoniae, so wie ein Epidendrum floribundum. Die reichbesetzte Tafel verlassend ersteigen wir den Felsen, der sich im Hintergrunde vor uns dahinzieht und — plötzlich sehen wir uns in eine üppige Tropengegend hingezaubert; denn dicht zusammengeedrängt erheben hier Palmen, Bananen und Palmenfarren ihre Häupter. Ein ausgezeichnetes Exemplar von Cycas revoluta

von Wagner aus *Andromeda* und *Moss* *Cavendishii* von Nienha-
gen und *Seiffertii* im *Andromeda* vordien hier vorzüglich
Erwähnung, aber auch ein *Calceolaria discolor* und ein *Arum*
pinnatifidum, *Ficus elastica* von Riebschel und eine *Peristeria*
longiscapa von Nienhagen können nicht übergangen werden.
Unvermerkt haben wir, angezogen von diesen interessanten Pflanzen,
den Felsen erstiegen und hier auf der steilen Höhe desselben ladet
uns ein bequemer Ruheplatz ein, von welchem aus wir einen herr-
lichen Ueberblick über das Ganze erlangen, dabei prangen über
uns die lieblichsten Kinder Florens, zu beiden Seiten aber werfen
wir beschattet von zwei riesigen Epheupflanzen von Barentin
im Frege'schen Garten in Leipzig. Haben wir uns lange genug
geweidet an dem reizenden Anblick, der sich hier dem Ruhenden
darbietet, so steigen wir auf der andern Seite des Felsens
wieder herab, jedoch nicht, ohne einen Blick zu werfen auf
die schönen Karanten, Blumenrohre (*Canna*), Sammetmat-
ven (*Abutilon*) u. s. w., welche auf dieser Seite den Felsen
schmücken. Betrachten wir dann die Decorationspflanzen an der
andern Hauptfront, so fallen uns namentlich eine ausgezeichnet
schöne große gefülltblühige Myrthe von Hanisch (Dresdner
Straße Nr. 37), nicht minder schöne Lorbeerbäume von Krat
und Rehfeld, große Cypern von Riebschel, Cupreen, eine
sehr schöne vielzweigige Erythrina, schöne Phloxen, *Drummondia*
mittelsidea, *Blumenbachien* u. s. w. (letztere in den Blumen-
gruppen) von demselben, so wie vorzügliche Camellien von Pa-
nisch auf, in der Mitte aber, dicht vor den Decorationspflanzen
gemähren einen herrlichen Schmuck zwei schöne *Chamaecyparis im-*
mixta von Tübe und vor diesen eine reizende Gruppe von schönen
Begonien, *Calceolarien*, Fuchsen, *Achimenes*, *Storinien* u., als Sel-
tenheit unter ihnen auch ein *Haemanthus tigrinus*. Nicht weit von
dieser Gruppe, mehr nach dem Ausgange hin, sind ferner die Lieblinge der
Damen gruppiert, jene niedlichen *Nipptischpflänzchen*, die jetzt so häufig
in der Zimmerwelt Aufnahme finden, und hier von
Krat in einer ganz vorzüglichen Auswahl und gesund und frisch aus-
gesteilt sind. Wenden wir uns dann endlich nach den schönen Pa-
sempflügen, so finden wir bald, daß wir nicht das Schlechteste bis
zuletzt aufgespart haben; denn hier erblicken wir die wegen ihres
schönen regelmäßigen Wuchses so allgemein bewunderten *Kraucau-*
rien (*Araucaria brasiliensis* von Rebe, *Araucaria excelsa*,

Cunninghamii und *imbricata* von Tübe), das merkwürdige stark
bewässerte *Botanum streptoparum* von Buch, ein durch seine
höchst ungewöhnliche Blattform noch auffallenderes *Philodendron*
von Nienhagen, einen reizendsten *Wurmbüchtrigen* *Dran-*
genbaum von Wilhelmi, zwei weißblühende *Camellien* in voller
Blüthe und von großer Schönheit von Barentin und *Ficus*
lucida von Nienhagen, außerdem die reizendsten Blumengrup-
pen: eine schöne Gruppe von *Cacteen* von Tübe, eine große An-
zahl lieblicher *Eriken* von Wagner und Buch, zwei vorzüg-
liche *Petunien*, ballonartig gezogen von Barentin; die schönste
Pflanze gewähren aber die prachtvollen *Lilien* (*Lilium speciosum*
in vielen Varietäten), von Japf im Felis'schen Garten und Wil-
helmi, die so jart gefärbte *Amaryllis Belladonna* und *pallida*
und die *Dichorandra ovata* von Nienhagen, eine ausge-
zeichnete *Asclepias curassavica* von Riebschel, die schöne *Ane-*
mono japonica, ein *Haemanthus coccineus*, außerdem ein durch
seine feurigen Farben allgemein bewundertes *Clerodendron fallax*
speciosissimum, viele *Calceolarien*, Fuchsen, *Erthrinen*, *Rochren*,
Achmeen u. s. w. Zum Schluß endlich lassen Sie uns noch einen
Blick werfen auf den Felsen; denn dort über dem Wasserfälle da
prangen noch seltene *Orchideen* von Nienhagen und Tübe,
darunter das merkwürdige *Oncidium Papilio*, das täuschend einem
Schmetterlinge gleicht, und die herrliche *Stanhopea insignis*, auch
finden wir hier am Wasserfälle zahlreiche *Farnkrauter* in den
zierlichsten Formen, von Nienhagen; neufränsdischen *Flachs*
Phormium tenax von Barentin und von demselben auch zwei
Exemplare von *Aspidistra elatior* var. *variegata* (*Plactrogone*
variegata Lk.), deren große Blätter halb weiß und halb grün
gefärbt, also mit unseren Landesfarben geschmückt sind, und unter
den übrigen Pflanzen gar hell hervorleuchten.

Gar manches Interessante mögen wir bei unserer Wanderung
übersehen haben; wie ist es aber auch möglich, bei so vielen Tau-
senden von Pflanzen Alles herauszufinden, was Erwähnung ver-
dient hätte. Uebrigens wird schon das Wenige hinsichtlich der
Reise, daß der hiesige Gärtnerverein Alles aufzubringen, die freund-
liche Theilnahme zu verdienen, welche ihm von Seiten des Pu-
blikums auf so schöne Weise zu Theil wird. Möge der Verein
immer herrlicher erblühen zu seinem Segen und zum Segen der
Stadt!

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über
Cöthen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Per-
sonenzug. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U., mit Ueber-
nachten in Wittenberg (Magdeb. Bahnh.). B. über Radeberg;
4) Personenzug. Nachm. 3 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd.,
Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa (Dresdn. Bahnh.).
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 8 U.; b) nach
Stettin Morgs. 6 1/2 Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.
- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und
Pittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug. Morgs.
6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug. Nachm. 12 1/2 U.,
mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug. Abds. 5 U.; 4) Gü-
terzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterzug, ebenso,
Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa (Dresdn. Bahnh.).
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Pittau
Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag
und Wien Nachm. 1 1/2 und Abds. 9 1/2 U.
- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel,
unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags
12 Uhr mit Uebernachten in Gießen und Aufenthalt in
Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in
Gießen u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr,
mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güter-
zug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten,
auch sonstigem Aufenthalt in Cassel (Magdeb. Bahnh.).
Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Um-
gehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl.
ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M.
Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)
" in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt.
1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs. 8 1/2 U.
(Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachs. 2 1/2 Uhr, Morgens
5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)

- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München:
1) Personenzug. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug.
Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterzug, unter
Personenbeförd., Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen.
Außerdem 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mitts. 12 U., jedoch
nur bis Weiden und bis Zwittau (Bayerisch. Bahnh.).
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgs. 5 U. 35 M.
in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm.
1 U. 35 M. und Morgs. 7 1/2 U.
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Weidenburg,
ebenso nach Halberstadt bis Eln, auch nach Paris und Lon-
don: 1) Personenzug. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt
Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug. Mitts. 12 U.
ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit
Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge;
3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug. Abds. 10 U., nach allen
vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Per-
sonenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterzug, ebenso, Abds. 6 1/2 U.,
mit Uebernachten in Cöthen (Magdeb. Bahnh.).
Anschlüsse in Cöthen nach Weidenburg Morgs. 6 1/2, Nachm. 2 1/2, und
Abds. 7 1/2 Uhr.
" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Eln
vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9 1/2 U.; b) ebendahin ver-
mittelt gewöhnlicher Dampfzug Morgs. 2 1/2 und Nachm.
4 1/2 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgs.
6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Volkbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
- Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten
Bürgerstraße Nr. 3 parterre).
- Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Bach-
straße, 9—5 Uhr.
- Bei Decio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
- Blumen- und Fruchtansammlung in der Reichbahn am
Theater, von 10—1 Uhr und Nachm. 3—10 Uhr.

Sern
Ple
12/
bis
Dam
bei
Cent
Pi
Su
v
M
R
Be
u
Con
Con
The
große

Lucas
de
Wber
der
Gria
Mau
Der
Geb
Witt
Kow
Abel
f
Wam
Dow
Herb
Ely
Rob
Phil
Gom
Lod
Bri
Wal
Wit
Hac
Reh
Tem
D
Der

Germaun Krone's Niesen-Dampfbad, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; bildet in beliebiger Größe von 1 1/2 f. bis 50 f. Aufnahme im Glasalon von Sonnenaufgang bis Untergang.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sebhardt in Reichels Garten.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds.
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8-6 U. Abends.
Merkanth.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabricate, von früh 7-7 U. Abends.
Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapetierer, Glaser, Vergolder und Lackierer, von früh 7-7 U. Abends.
Verknüpfte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7-7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7-10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7-10 Uhr.

Theater.

Der Tempel und die Jüdin, große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück.
Musik von Heinrich Marschner.
Personen:

Lucas de Beuganoir, Großmeister des Tempel-Ordens,	Herr Schott.
Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelkove,	normannische Ritter,
Belan de Bois Guilbert,	„
Maurice de Brach, Der schwarze Ritter.	„
Gedric von Rothewood, Ritter von sächsischem Adel,	„
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn,	„
Rowena von Hargottshandede, seine Mündel,	„
Abelstane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter,	„
Wanda, Narr,	Herr v. Dthegegraven.
Dowald, Hanshofmeister, in Gedric's Diensten,	„
Herdibert, Knappe,	„
Elgitha, Rowena's Jofe,	„
Robert, Knappen des Bois Guilbert,	„
Philipp,	„
Gonrad, Malvoisins Knappe,	„
Lodoly, Hauptmann der Geächteten,	„
Bruder Lud, der Einsiedler von Coymanhurst,	„
Walter, Geächtete,	„
Willibald, „	„
Isaac von Dorf, ein Jude,	„
Rebecca, seine Tochter,	„
Tempel. Normannische und sächsische Krieger.	„
Peomen. Geächtete. Volk.	„

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeit: 1194.
Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Nicolaisstraße allhier befindlichen Wohnung sind zwei neue Doppelbetten von roth und weißgestrichelter Federleimwand im Laufe des vergangenen Sommers verwendet worden.
Wir warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung dieser Betten und bitten um Mittheilung aller auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezüglichen Umstände.
Leipzig, den 26. September 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Krünes, Act.

So eben sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

THE PUNCH-READER.

Extracts from „Punch“, the London Charivari.
With notes in german by Dr. A. Diezmann.
25 Ngr.

Eine Quintessenz aus dem ersten Witzblatte der Welt, dem unvergleichlichen **Punch** des gefeierten Douglas Jerrold, ein Lesebuch, so überreich an tiefem Humor, feinsten Ironie und den frappantesten Wortspielen, dass es nicht nur dem Kenner die interessanteste Lectüre bieten, sondern auch wie kein anderes sich zum Studium der englischen Sprache empfehlen wird, zumal der mit der Sprache und den Verhältnissen Englands vertraute Herausgeber sachliche und sprachliche Erklärungen hinzugefügt hat, durch welche die Schwierigkeiten des Verständnisses gehoben sind.

THE MODERN ENGLISH COMIC THEATRE.

With notes in german by Dr. A. Diezmann.
IV. Serie. 1., 2., 3. Vol. à 3 3/4 Ngr.

Diese in wiederholten Auflagen erschienene Sammlung der **neuesten englischen Lustspiele und Possen** mit **deutschen Noten** wird hier in einer neuen Folge von 12 Bändchen und ferner regelmässig fortgesetzt, so dass mindestens 12 Bändchen in 1 Jahre erscheinen, die sämmtlich einzeln à 3 3/4 Ngr. abgelassen werden.
H. Hartung in Leipzig (Volckmars Hof).

Eine vollständige neuere **französische Sprachlehre,**

30 Bogen stark,
ist bei mir für 5 Ngr. zu haben.
C. W. B. Kauburg,
Leipzig, Königsstr. Nr. 2, 1 Tr.

Bekanntmachung.



Die Expedition für das Reisegepäck wird, um Zögerung in der Abfahrt zu vermeiden, 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen, und später angeliefertes Reisegepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.
Leipzig den 24. September 1851.

Leipzig: **Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**
Gustav Hartort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.



Die Expedition für das Reisegepäck bei dem Morgens 6 Uhr von hier abgehenden Schnellzuge wird 10 Minuten vor Abgang desselben geschlossen; später eingeliefertes Gepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.
Leipzig den 24. September 1851.

Magdeburg: **Leipziger Eisenbahn.**

COLONIA, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Reise gegen feste billige Prämien, und empfiehlt sich zum Abschluß dieser Versicherungen
Leipzig.
Der General-Agent der Colonia
Julius Weiskner, große Feuerstr.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/Main.

Garantie: Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung vom Mobiliar-Versicherungen jeder Art, namentlich auch von Waaren und Gütern in Gewölben, als auf dem Transport zu Lande für längere oder kürzere Fristen.

Die Prämien sind mäßig und fest, ohne Verbindlichkeit etwaiger Nachschußzahlungen, und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Policen sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Leipzig, Michaelismesse 1851.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des „Deutschen Phönix“ für das Königreich Sachsen
Philipp Rainoni, Poststraße Nr. 14.



Montag den 29. September

Ab 7 Uhr Anfang der Ziehung 5. Classe 40. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

So eben sind erschienen und werden als Preis- und Festgeschenke empfohlen:

Leipziger Moden-Taschenbuch für Damen-Arbeiten.

Ein Muster-Album von Minna Korn. 1. Jahrg. für 1852, mit bunten und schwarzen Original-Mustern. 1 Thlr. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Das Weißhäfelbuch

von Minna Korn. 3. Sammlung 1. Heft, mit den neuesten Originalmustern. 10 Ngr.

Auch die früher erschienenen 12 Hefte sind einzeln à 10 Ngr. zu haben.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

S. Hartung in Leipzig (Goldmars Hof).

Auf den

illustrierten Dorfbarbier,

sowohl den alten, wie den neuen abonniert man pro 4. Quartal bei
C. F. Schmidt, Universitätsstraße.

Eine junge gebildete Französin, die in Paris für den Unterricht in ihrer Sprache erzogen und daher vollkommen derselben mächtig ist, sucht noch einige junge Mädchen als Theilnehmerinnen an einer Unterhaltungsstunde. Grammatikalischen Unterricht ertheilt dieselbe nach einer einfach klaren Methode. Die Bedingungen sind ausserordentlich annehmbar. Man bittet die Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. Z. abzugeben.

Firmaschreiberei von Dessy, Katharinenstr. Nr. 16, Hansens Haus.

Die Firmaschreiberei von

C. Knoeck,
Brühl Nr. 25,

stellt bei reeller und schnellster Bedienung die billigsten Preise.

Local-Veränderung.

Das

Chale- und Nouveauté-Lager

von

Ch^s. Rosenthal & C^{ie}.

aus Paris

befindet sich jetzt am

Markt, Kaufhalle Nr. 10, 1 Tr. A.

Glacé- und alle lederne Handschuhe werden ausgezeichnet schön gewaschen für 2 $\frac{1}{2}$ N und echt schwarz gefärbt für 2 $\frac{1}{2}$ N.

Abzugeben in dem Geschäfts-Local der Stein-druckerei des Herrn C. A. Walther, Hofmanns Hof Nr. 15-16.

Schweizer Kräuter-Haaröl

ist das vorzüglichste Mittel, um das Ausfallen und Grauwwerden der Haare zu verhindern. Es riecht angenehm und bringt bei öfterem Gebrauch ganz neue Haare hervor. In Gläsern à 5 Ngr. bei S. Blumenstengel im Barfußgäßchen.

Feine Luxuspapiere, Patenbriefe in Gold, colorirt und weiß, Bücherumschläge, Federkasten, Handschuhe, Nadelbuch, Stammbuch, Cartonnagen-Decken, Wünsche in verschiedenen Größen und den neuesten Dessins, aus der Fabrik von

J. B. Trautmann aus Dresden

zu Fabrikpreisen bei

August Weigel,

Stand: am obern Park, 5. Bude, 1. Reihe, vis à vis Hrn. Rivinus & Heintichen.

Musterlager von f. künstlich aufgelegten Kränzen, Wünschen, Stammbuchblättern, — Cotillons, Gegenständen fein verziert, als: Orden, Blumen, Cornets, Bouquethalter, Armspangen, Brochen, Kränzen, Fächer bei

August Weigel,

am obern Park, 1. Reihe, 5 Bude.

Gr. silberne Medaille.



Für Bruchfranke

empfehle ich mein reichhaltiges Lager der bequemsten und neuesten Bruchbandagen für alle vorkommenden Unterleibsbrüche, so wie alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,

Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

Brillen für Herren und Damen

mit genau passenden Gläsern von 15 Ngr. an, Lorgnetten von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. an, einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. eingesetzt, Fernrohre, Theaterperspective, Reifzeuge und Goldwaagen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Louis Voigt, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Perrücken für Herren u. Damen, Toupets, Scheitel, Locken, Haarzöpfe
empfehle ich in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

C. B. Solbrig, Coiffeur, Nicolaistraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

KÖNIGSSEIFE

F. JUNG & COMP. IN LEIPZIG.

Diese seit 12 Jahren von uns gefertigte, im In- und Auslande als die lieblichste und reinste Toiletteseife anerkannt, hat sich durch ihre besonders wohlthätige Wirkung auf die Haut einen so namhaften Ruf erworben, daß eine Anzahl Nachahmungen in Berlin, Magdeburg und hier entstanden sind, wodurch die Käufer, welche unsere Seife suchen, sehr oft durch den Namen „Königsseife“ mit fremdem Fabrikate getäuscht worden sind. Wir sehen uns daher veranlaßt, unsere Abnehmer zu bitten, nur diejenige, welche auf Seife, Etiquett und Umschlag mit unserer Firma versehen ist, als die echte Königsseife anzusehen und zu kaufen.

Friedrich Jung & Co., K. S. conc. Parfümerie-Fabrik in Leipzig.

Sämmtliche Kleiderhändler

haben ihren Stand **Augustusplatz, erste und zweite Reihe,**
Herrn Stadtrath Teubners Haus geradeüber.

Die Tuchhandlung von Herrmann Cubasch, Markt Nr. 14,

empfehle die beliebtesten **Cachemir-Tuche** für Damen in den feinsten Farben und in verschiedenen Qualitäten, so wie **groß- und Kleincarrirte, melirte und façonnirte Samas, echt englische weiße Flanelle und Kleincarrirte Dauphinetts** zu Kutten für Kinder.

Das **Buzgeschäft** von **F. Heydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16, auch Eingang Petersstr. 1,** empfiehlt das **Neueste in Hüten u. Hauben** zu mögl. billigen Preisen.

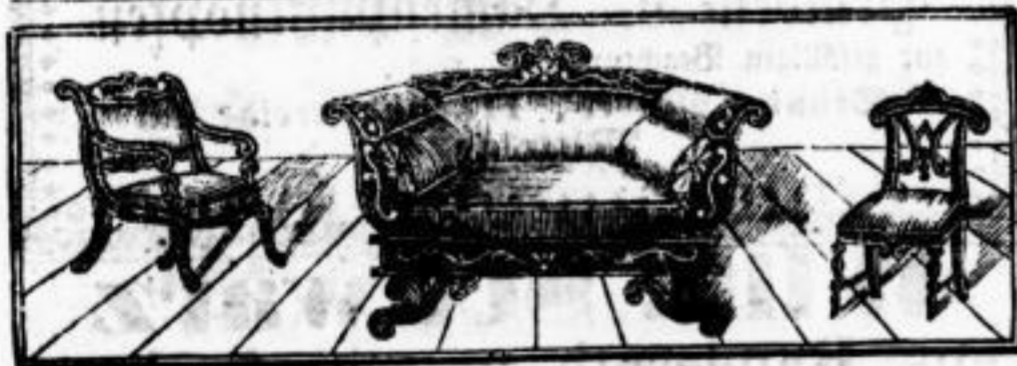
Damenkleiderstoffe in großer Auswahl und eine Partie französische in Wolle und Seide gewirkte Westen verkauft sehr billig, um damit zu räumen, **P. Bellavène, Zeitzer Straße Nr. 4.**

Das ausgezeichnete und auf's Schönste sortirte Puppen-Lager befindet sich nicht nur im **Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage** fort, sondern auch am **Markt, 6. Budenreihe, zweite Bude** von der Apotheke herein. **Grigolatis.**

Das Neueste von Stuhuhren

in **Bronze-, Porzellan- und Holzgehäusen,** wie auch eine reiche Auswahl goldener und silberner Uhren für Herren und Damen, empfing und empfiehlt der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
jetzt **Grinna'sche Straße, Café Français, früher Hainstraße.**



Polster-Möbels und Matratzen

aller Arten etc., gut und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt und verkauft zu den billigsten Preisen

F. A. Kränzler, Tapezierer, Thomaskirchhof Nr. 1.

Pariser Herrenhüte,

— **veritable** — **neuester Façon,**

in so hinreichender Auswahl vorrätig, dass jeder Herr einen passenden Hut findet, bei

C. Albert Bredow
im **Mauricianum.**

Das Engros-lager

der patent. wasserdichten Gesundheits-Einlegesohlen, berühmt wegen ihrer ausgezeichneten guten Eigenschaften sowohl als auch wegen vortrefflicher Arbeit und Billigkeit, befindet sich diese Messe wieder bei

Gebrüder Tecklenburg
am Markt neben dem Thomasgäßchen.

Lager aller Lampen unter Garantie,

bes. **Pariser Modérateur, neueste Muster,**
Berliner Messing und Neusilber zum Schieben, 1 u. 2 fl.,
Astral-, Frank'sche, Wand- und Hängelampen, 1-6 fl.,
Küchen-, Hand-, Wärm- und Nachtlampen,
Berzelius-Lampen und Kessel,
Lampendochte, Scheeren, Cylinderbürsten, Dolkannen, Cylinder,
Glöden, Schirme, Schleier etc.,
Pariser Compositions-Beuchter, galvanisé, 1 und 4 fl., neueste Muster
bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Badische Woll- und Baumwoll-Kragen-Fabrik

zu **Freiburg im Breisgau.**

Von deren anerkannten Fabrikaten halte ich fortwährend Commissionslager und empfehle dieselben zu den Fabrikpreisen.
Leipzig. Julius Weiskner.

Avignoner Rauhkarden.

Es empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager
Julius Weiskner, große Feuerkugel.

Die Fabrik feiner Kinderspielwaaren
v. **Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 2,**
empfiehlt sein reiches Lager neuester, geschmack-
vollster und billiger Artikel.

Bertige Damenmäntel

in neuester und bester Auswahl zu billigsten Preisen im Damen-
Kleidermagazin von **C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.**

Ganzwirne,

Saußgarn, Castings, Velvets, sämtlich beste engl.
Fabrikate, direct bezogen, empfiehlt **Robert Zahn, Ritterstr. 5.**

Halbseidene und baumwollene **Lothbänder** und **Eigen**
empfiehlt **Robert Zahn, Ritterstraße Nr. 5.**

Fischbein

in allen Gattungen empfiehlt in bester Qualität und zu den billig-
sten Preisen

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10, Kaufhalle.

Kometen - Kerzen,

das Feinste von Stearinkerzen, so wie eine sehr schöne Secunda-
Waare empfiehlt in Kisten von 25 Pack an

das Stearinkerzen-Verschleiß-Comptoir von
Gustav Costenoble.
Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Apollo - Stearin - Kerzen,

beste weiße schwere Waare, verkaufe ich das Packet mit 9 1/2 Rgr.
S. Blumenfengel, Barfußgäßchen.

Nicht zu übersehen!

Einem handelnden Publicum die ergebnisse Anzeige, daß die
Kaufleute **W. H. H. H. H.** mit **Filzschuhen** nicht mehr auf
der **Königsstraße**, sondern vor dem **Grimmischen Thore** der **Post**
gegenüber und längs der **Promenade** der **Schützenstraße** zu stehen,
und empfehlen sich mit allen Sorten **Filzschuhen** zu den billigsten
Preisen.

Das Corallenlager

von **Enrico Riccioli** aus **Genua**
befindet sich jetzt **Reichstraße** und **Brühl-Ecke** Nr. 30.

Mein Lager von Filzschuhen u. Stoffen

ist **Ritterstraße** Nr. 3.
H. Langenstrass, Fabrikant aus **Salze a/S.**

Charles Bernard,

Reichstraße Nr. 55,
empfiehlt zum Verkauf
amerikanische Gummi-Schuhe en gros.



Die Kön. Sächs. conc. Stahlwaaren-Fabrik

von
Krumboltz & Trinks
aus **Neustadt bei Stolpen**

empfiehlt auch für diese Messe ihr wohlfortirtes Lager feiner Messer.
Stand wie früher: **Werbach's Hof** Nr. 18, 1 Treppe.

Lindner & Streit, sonst Gebr. Hantzschel, aus Mittweyda,

empfehlen ihr Lager **Leinwand, als: alle Sorten Leinwand**
Klosterbarchent (roh, weiß und gefärbt), **Krausen-Baumwolle**, so wie
Glacés, Cambrics, Stilles, Casfrants (weiß und gefärbt) u. u.
Leipzig, Brühl Nr. 50 neben dem **Kranich.**

W. Homann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten & Estampeurs
aus **Pforzheim,**

wohnen während der Messe
Reichsstraße No. 50, 2 Treppen.

Das Lager

der **Bronze- und Eisen-Giesserei**

von **Heinrich Krause** aus **Mainz**
bietet eine reiche Auswahl ganz neuer Artikel zu den billigsten
Preisen. **Engros-Einkäufer** haben noch **besondern Rabatt.**
Werbach's Hof Gewölbe Nr. 20.

Wagner & Comp.

in **Gera,**

Fabrik von Harmonika's.

Lager von **franz. geschnitten Gummi-Ueberschuhen.**

zur **Messe** in **Leipzig:**

Markt, 11. Budenreihe.

M. R. Ruge

aus

Ohrdruf bei **Gotha**

empfiehlt sein Lager von

Hemden u. **Damenpußknöpfen**

zur **gefälligen** Beachtung.

Stand: **Markt, 11. Budenreihe** am
Mittelgang.

Wilh. Schwarz

aus **Randerath** unweit **Aachen,**
Lager von **einfarbigem** und **bedrucktem**
baumwollenem **Bieber** und **Calmc.**
Gasthof zum Kranich, Brühl Nr. 81.

Saatweber & Comp.

Bandfabrikanten

in **Barmen,**

empfehlen ihr Lager von **Netinos-Bänder, -Linen** und **-Kordel,**
Kameelgarn-Kordel und **-Besagligen, Soutache, halbseidene Ague-**
ments, wollene und **Kameelgarn-Schnürsenkel, silberne** **Damentas-**
cherbesagbänder in **bestster** **Auswahl** u.
Reichstraße Nr. 10/134, **Ecke** des **Wöttberggäß-**
chens 1 Treppe hoch.

Ein wohl assortirtes Lager
sämtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Ge-
wehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

Haaken-Ploudeur,

Waffenfabrikant aus Lüttich.
Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

C. F. de L'Aigles,

Juwelier aus Hamburg,

Ein- u. Verkauf von gefassten und ungefassten
Juwelen, Brühl Nr. 66, 2 Treppen.

Franz Schroeder,
Stroh- und Mode-Hut-Fabrik,
Lager sämtlicher Fournituren für Modisten.
Berlin.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant nebst Bijouterie aus Locle in
der Schweiz, Reichsstrasse Nr. 54/380.

Georg Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54/380.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau und Leipzig,

Reichsstrasse No. 6, in Amtmanns Hofe,
empfehlen halbwollene und halbseidene Kleider- und Mäntelstoffe,
gedruckte Douffettine de laine- und Thibet-Tücher, Damen-Gras-
batten, einfarbige und bunte Fichus, wollene Herren-Halstücher,
Reisetaschen und Schlüpf. Sämtliches in neuester Art und großer
Auswahl.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof,
zweite Etage.

H. Helmeke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 42.

C. Wolluhn,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

empfehlen während der Messe sein wohl assortirtes Lager aller Arten
Uhren, als Regulateurs, Nachtuhren, Nippuhren und Cartels etc.
eigener Fabrik in bekannter Güte zu den billigsten Preisen, in der
Salzgäßchen Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig,
künstliche Blumen und Strohwaaren
en gros.

Grimma'sche Strasse Nr. 3.



C. Abel-Klinger

aus

Nürnberg,

Grd: u. Himmelsgloben,
Spielwaaren u. Stahlfedern,
erste Reihe, Gebäude dem Thomaskir-
chlein gegenüber.



Das

Seidenwaaren-Lager

von

Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28,
2. Etage.

Wahlen & Schmidt,

Handschuhfabrikanten aus Luxemburg,
beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten
Lager.

Wohnung: Kochs Hof, 1. Abtheilung, vom Markt
herein links 1 Tr. über Jacob Ravens & Söhne.

Evers & Sievers
aus Berlin

benachrichtigen ihre geehrten Geschäftsfreunde, daß sie vom
28 September im Hotel de Pologne (Hainstraße) anzu-
treffen, und Proben-Lager von Stickerei-Waaren, auch
brillantesten Terneaux-Wollen halten.

C. H. Rössler,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,

steht diese Messe Kochs Hof im Gewölbe.

Löwen & Nordstieck

aus Reilmann bei Elberfeld,

Lager von wollenen Westen

eigener Fabrik.

Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe, Reichsstrassen-Gde.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Reichstraße 55, Selliers Hof, 2. Et.

Engros-Lager von englischen Gold- und Silberwaaren etc.

Die Agentur und Muster-Lager der Königl. Bayer. priv.

Milly - - Kerzen-

und Seifen-Fabrik in München

befindet sich in Leipzig Brühl Nr. 2.

F. W. Schulze.



Der gute Ruf, den sich die von mir erfundene und verfertigte, unter dem Namen

Denstorff'sche, das Wachsthum der Haare befördernde Pomade

in einer Reihe von bald 30 Jahren erworben hat, und deren ausgezeichnete Eigenschaften und Wirkungen durch nichts anderes übertroffen werden können, gab Veranlassung, selbige wenigstens im Aeußern nachzubilden, durch ähnliche Büchsen, Etiketten, Stempel, Farbe u. s. w., und dann solche als echt von mir gefertigte dem Publicum betrügerisch zu verkaufen.

Um nun diesen Täuschungen möglichst entgegen zu wirken, erlaube ich mir den geehrten Abnehmern meiner Pomade, zur Erkennung derselben, folgende Kennzeichen zur gütigen Beachtung zu empfehlen:

- 1) befindet sich an jeder Büchse von mir mein oben beigedruckter Namensstempel mit den Buchstaben H. W. T. D.,
- 2) stehen auf der Etikette um den Blumenkorb herum die Worte: verfertigt vom Apotheker Denstorff,
- 3) ist in der zu jeder Büchse gehörenden Gebrauchsanweisung das mir von Herrn Ritter, Hofrath und Professor Dr. J. B. Trommsdorff in Erfurt, nach vorhergegangener Untersuchung, ausgestellte Attest abgedruckt.

Wo auch nur eins dieser Zeichen fehlt, so ist es erwiesen, daß solche nicht von mir gefertigt, sondern eine täuschende Nachbildung davon ist.

Auch ist diese Pomade von Wiederverkäufern in Preußen nur direct von mir, in Sachsen nur von meinem Haupt-Commissionair, Herrn G. F. Märklin in Leipzig, mit demselben guten Rabatt zu beziehen.
Schwanebeck, den 7. Septbr. 1851. H. W. Th. Denstorff.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bemerke ich noch, daß diese Pomade in Leipzig nur allein echt bei mir zu haben ist. Zum Wiederverkauf in Sachsen ist sie ebenfalls nur von mir zu beziehen, wobei ich die annehmbarsten Bedingungen zusichere.
G. F. Märklin in Leipzig.

Sinzig u. allein: Alte Waage am Markt, 1 Tr. hoch

werden auch während der diesmaligen Messe

Die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge,

die in der größten Auswahl in den besten und modernsten Niederländer und inländischen Stoffen vorhanden sind, so auffallend billig verkauft,

daß durchaus Niemand damit zu concurriren im Stande ist.

Das Lager bietet die geschmackvollste Auswahl in Sack-Paletots, Burnussen, Herbst- und Winter-Überziehern, Tuchober- röcken, Ball- und Gesellschaftsfracks, Calmuck-, Duffel- und Sibiriennerröcken, Kapuzen, schwarzen und couleurten Beinkleidern, Westen und dreidoppeltwattirten Haus- und Schlafrocken.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens aus Berlin.

Sinzig und allein:

Alte Waage am Markt, 1 Tr., Katharinenstr.-Ecke.

Paul Oppenheim

aus Paris,

rue neuve des petits Champs 13.

Lager in Brillanten, Rosen, Perlen und echten Steinen aller Art, roh und geschliffen
Brühl 17, Auerbachs Haus, 2 Tr.

Ignaz Ullmann

aus Steinschönau in Böhmen

empfiehlt sein vollständig sortirtes Glaslager zur Messe in Leipzig
Augustusplatz, Glasreihe.

Eine große Partie Sammet-Westen empfehlen zum billigsten Preise

J. S. Jacob & Comp.

aus Berlin,

Brühl Nr. 58, im Gewölbe,
vis à vis der Nicolaisstraße.

Carl Giesemann,

Filzschuh-Fabrikant aus Calbe a/S.,
Ritterstraße Nr. 45.

Hierzu drei Beilagen nebst einer Extrabeilage von du Fallois & Co. in Düsseldorf.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 271.) 28. September 1851.

Wichtig für Fabrikanten, Juweliere, Graveure, Techniker und Chemiker.

So eben erschien im Verlage des Unterzeichneten und ist durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

Elemente der Electro-Metallurgie

von **Alfred Smee.**

Deutsch bearbeitet nach der dritten vermehrten und verbesserten englischen Originalausgabe.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis netto 2 $\frac{1}{2}$ Thaler.

Inhalt: Geschichte der Electro-Metallurgie. — Ueber galvanische Batterien. — Ueber die Eigenschaften galvanischer Batterien. — Quellen der galvanischen Electricität. — Apparate zur Reduction der Metalle. — Substanzen, welche zur Aufnahme der metallischen Niederschläge dienen. — Gesetze der Reduction der Metalle. — Reduction der Metalle. — Reduction und Analyse von Legierungen. — Uebersetzen von Metallflächen mit andern Metallen, Vergolden, Versilbern u. s. w., Plattieren. — Vervielfältigung von Münzen und Medaillen. — Copiren von Siegeln, Gypsformen und dergl. — Vervielfältigung von bronzenen und messingenen Gedächtnistafeln. — Herstellung von Formen von erhabener Arbeit. — Darstellung von Formen von Früchten, Pflanzen u. s. m. — Anwendung der Electro-Metallurgie auf Sculptur, Basreliefs und andere Zwecke. — Multiplication der Typen. — Multiplication von glatten Kupferplatten. — Copiren gravirter Kupferplatten. — Vervielfältigung der Stahlplatten. — Vervielfältigung der Holzschnitte. — Vervielfältigung der Lichtbilder. — Galvanisches Aetzen in Flüssigkeiten und außerhalb jeder Flüssigkeit. — Gebrauch electricischer Säulen, um große Massen Pulver oder andere explodirende Gemische zur Verpuffung zu bringen.

Leipzig, Mich.-Messe 1851.

Ambr. Abel.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, so wie bei Louis Rocca, Grimmaische Straße Nr. 11, zu haben:

Moppelchen,

oder die

Folgen eines Maskenballs

im Schützenhause,

oder

der kleine Türke.



Mit drei feinen Holzschnitten und einer colorirten Titelvignette.

Preis: 5 Ngr.

Der interessante Vorfall, den diese Schrift behandelt, wird jedem Leser ein Lächeln abgewinnen und eine heitere Stunde bereiten.

Leipzig, den 26. September 1851.

C. W. B. Naumburg,
Königsstraße Nr. 2.

Lotterie-Anzeige.

Morgen Montag früh 7 Uhr beginnt die 5. und Hauptclasse 40. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

C. Riebel, Neumarkt Nr. 35,
1. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 29. September a. c. beginnt die Ziehung 5. und Hauptclasse 40. K. S. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstr. Nr. 5, 2. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 29. Septbr. beginnt die Hauptclasse der 40. K. S. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

Carl Ferd. Plöy,
Hainstraße Nr. 27.

Zu Besorgung von Expeditionen zwischen

Wismar und Kopenhagen

empfehlen sich

Lübecke & Hornemann
in Wismar.

Photographie und Daguerreotypie

vom Medaillon bis zur Lebensgröße im Glasalon von

C. Schaufuß, Neulirchhof Nr. 28.

Meine Expedition befindet sich jetzt

große Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Albert Förster, Advocat und Notar.

Local-Veränderung.

Unser Stickerel-Lager in Bobbinet, Mull und Seide befindet sich von dieser Messe an

Grimm. Straße Nr. 6, 1. Etage.

Wir bitten auch in unserm neuen Locale um die Erhaltung des geneigten Vertrauens, welches wir durch Reellität und Billigkeit zu rechtfertigen stets bemüht sein werden.

Daniel Schmidt & Söhne
aus Johanneorgenstadt.

Local-Veränderung.

A. MOSSNER,

Portefeuille- und Ledergalanteriefabrikant aus Berlin,

am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Lager von angef. und fert. Tapissere: Stickereien, Häkel-, Strick- und Filat-Arbeiten, so wie von Häkel- und Stickmustern von

Ferd. Neander & Co.

aus Berlin

befindet sich in dieser Messe

Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Mein Lager von bemalten Porzellanplättchen zu Broches, Ohrringen, Busennadeln, so wie zu Möbeln etc., als auch in Pfeifenköpfen ist wieder bestens sortirt und befindet sich diese und die folgenden Messen in der ersten Budenreihe am Markt, Eckbude am mittlern Durchgange Nr. 32 und 33.

J. N. Beyermann

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde.

Bekanntmachung.

Das assortirte Schuhwaarenlager von

Johann Karl Weische

aus Großsch befindet sich wie an voriger Messe auf dem Johannis Kirchhofe der neuen Schule gegenüber unter den Großschher Schuhmachern.

Carl Bredow, Hainstr. 4,

empfehlen den Herren Buchbindern sein vollständig assortirtes Lager von

Chagrin-
Marmor-
Glacé-

Papier,

franz. Phantasie- u. Gold-
gepresste Leinwand, Gesangbuchdecken, Gold-
borten und Ecken, Bücher-Umschläge, Bilder-
bogen, Faber-Bleistifte, Stahlfedern und Mal-
ter etc. zu den billigsten Preisen.

Wechsel, Anweisungen, Rechnungen, Fracht-
briefe, gummirte Waaren-Etiquettes etc. empfiehlt
in schöner Ausführung zu billigen Preisen

Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4.

Wir empfehlen zu gegenwärtiger Messe unser reichhaltiges Lager eigener Fabrik von Pathen-
briefen, Lithographirten, gepressten und geprägten
Briefbogen, Visitenkarten, Couverts,
Decken zu Cartonnagen in Relief- und Wundruck,
Papeterien, Bücherumschläge, Stamm-
buchblätter, Album, Goldborten, Krän-
ze etc. etc., so wie eine reiche Auswahl lackirter
Bilder mit feinstem Colorit und Lack zu Fabrikpreisen.

Bartsch & Danckert,

Markt, Stieglitzens Hof.

Ausverkauf von Nupeln

zu herabgesetzten Preisen
zweite Budenreihe, zweite Bude.

Grünthals's Stiekmuster-Verlag

aus Berlin

befindet sich von jetzt ab

Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe.

Größtes Lager von
Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken,
Pathenbriefen, Bücher-Umschlägen, Visiten-,
Glückwunsch- und Neujahrskarten, kaufmänni-
schen Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Gold-
borten und Goldpapier, Stammbücher, Bilder-
bücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Aus-
wahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnagen-
Arbeit.

A. Sala, lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus.)

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer

Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinäre bunte Papiere, glatt und gepresst,
Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-
karten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepresste Decken
zu Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibsfabrikant G. G. Nies aus Berlin empfiehlt
diese Messe sein reichhaltiges Lager von Schnürleibern mit und
ohne Elasticität, als: Corsets à la Taglioni, Léjar, Corsets zur
Gerabhaltung, Corsets zum Stillen, Leibbinden etc., und die be-
liebtesten Pareffeuse-Corsets, Kinder-Corsets in jeder beliebigen Façon,
Kinderbinden statt des Wickelbandes, ferner Unterröcke, Stepp-
Reif- und Crinolin-Röcke in Auswahl.

Für Herren

empfehlen derselbe ein großes Lager von Chemisets in Leinen und allen
andern Stoffen und Façons, Kragen und Manschetten in dem
allerneuesten Schnitt.

Stand: Raschmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.

A. Lefort, Nachfolger von
Lefort & Vercken

aus Hamburg.

empfehlen sein Lager von

Buckskins, Satin laine, Nouveautés.

Lager bei Herrn Bergmann, Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

D. Oppenheim

aus Paris,

Commissions-Geschäft,

Hôtel de Bavière.

Spielwaaren - Fabrik

von
Scheller, Weber & Wittich

in Cassel und Harburg

halten Vorräthiger ihrer feinen Kinderspielwaaren, Damentaschen, Zahnbürsten und anderer Kurzwaaren im
Hotel de Baviere Nr. 179, d. i. Petersstraße Nr. 37,
1 Treppe bei Herrn Dietrich.

Maischhofer & Baurittel,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,

während der Messe

Stadt Hamburg,
Nicolaistrasse 7, 2. Etage, Zimmer 23.

Muster

von

Camphin-Lampen,
Thomasgässchen No. 3, 1 Tr.

Louis Lorenz,
Chatoullen-Fabrikant

aus Johannegeorgenstadt,

bezieht mit seinen Artikeln in allerhand feinen Gattungen zum ersten Male die Leipziger Messe und empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu bestmöglichen Preisen und reellster Bedienung.

Stand: Markt, neue Budenreihe, vom Rathhaus herein links 4. Bude.

Die Porzellanmanufaktur
von **Fasolt, Ens & Greiner**

aus Lauscha b/Coburg

empfehlen ihr Lager von Möbelsplatten, Broschen, Dhringplatten und ähnlichen Artikeln.

Das Verkaufsbüro befindet sich diese und folgende Messen
Auerbachs Hof Nr. 18, 2 Treppen bei Frau Buchhalter Wezel.

Rosenthal, Steinhart & Co.
aus Göppingen (in Württemberg)

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Fabrikat in Parchent, leinernen und baumwollenen
Zwillischen, fertigen blauen Fuhrmannshemden etc.
so wie in

gewobenen Damen-Corsetten ohne Naht.

Das Lager befindet sich
Brühl Nr. 83, im schwarzen Rade,
der Leinwandhalle gegenüber.

F. Erckens & Comp.

aus Dülken bei Crefeld.

Lager seidener Regen- und Sonnenschirmstoffe, so wie
schwarzseidener Herrentücher und Stoffe

Reichsstrasse Nr. 14, 2 Treppen.

Die Cartonnagen-Fabrik

von **Wilhelm Bernitz aus Braunschweig**

empfehlen den Herren

Buchbindern u. Kurzwaarenhandlungen

ihre großes Lager von Papp-Galantien-Waaren, als: Klippfächer, Etuis, Kästchen, Toiletten, Reffairs, Uhrhalter, Stämme, Notiz- und Nadelbücher etc. in feiner wie ordinärer Qualität. Die Fabrik ist durch Maschinen in Stand gesetzt, die Waare bei solidester Arbeit zu den niedrigsten Preisen zu liefern.

Stand: Markt, 9. Budenreihe, an der Rathhausseite die 3. Bude links.

L. Aug. Heidsieck

aus

Bielefeld,

zur Messe fl. **Fleischergasse Nr. 21/222** beim Böttchermester **Forster**, empfiehlt sein Lager $\frac{5}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$ naturgebleichtes Leinen unter Garantie für eines Handgespinnst, $\frac{3}{8}$, $\frac{4}{8}$, $\frac{5}{8}$, $\frac{6}{8}$ Taschentücher, klare und dicke Battisttücher, Tischgedecke, Handtuchdress und abgepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden, Resterteinen zu festen, äußerst gestellten Preisen.

Geisslinger

Bein- und Elfenbein-Waaren.

Ein vollständiges Mustersortiment unseres Fabrikats, als: Kinderspiele und geschnitzte Nipp-Gegenstände haben wir zur Annahme von Aufträgen den Herren **Jacob Ravené Söhne**, Kochs Hof im Mittelgebäude, übergeben.

A. Wittich, Kimmel & Co.

aus Geislingen.

Lager weisser Schweizerwaaren.

Gebrüder Gehinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse No. 45/399, 1. Etage, der Seidenhandlung der Herren Berger & Voigt gegenüber,

halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in gestickten, brockierten, gestreiften Spottets, Jaconnets, und **Gardinen**, Mouffelin, Vergandis, Bettdecken, **Wollkleider**, Piqué, Battiste, Cambrics, Croisés, gefärbte Battiste, Futter-Mouffelin, Lapets, feine Bücher, **Kinjerstücher**, Linon u. s. w. ferner in feinen Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Aermel, Manschetten, Modesties u. s. w.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Co.

in **Chrást**

empfehlen diese Messe ein sehr reichhaltiges Lager ihrer Erzeugnisse in neuen Luxus- und couranten Gegenständen.

Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 59.

E. Baudouin & Comp.

aus **Berlin u. Züllichau,**

Reichsstrasse Nr. 13/545, 1 Treppe,
empfehlen ihr Lager farbiger und schwarzer Seidenwaaren, Westen, Herren-Malstücher, schwarzer Lustines-Tücher mit Frangen etc.

Das Möbel-Magazin
vereinigter hiesiger
Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder u. Lackirer
in der
CENTRAL-HALLE
 empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf zur geneigten Beachtung.

Das Neueste,

was von **Ballkleidern, Gardinenstoffen und Stickereien**, als: **Mantillen, großen Tüchern, Schleiern, Chemisettes, Kragen, Negligéhauben** etc. erschienen, ist bereits eingetroffen und empfehle ich alle diese Artikel en gros und en detail zu billigen Preisen.
C. Parpalloni.

Götze & Comp. aus Chemnitz,

Hainstrasse No. 22, 2 Treppen,

machen die Herren **Tuchfabrikanten** auf ihren neuen grossen **Ventilator-Wolf**, ihre **Band-Krempel** und **Bandaufbreite-Apparat**, **Mule Jenny** ganz neuen Systems, neuen **Spindelbetrieb** ohne Schnuren, neue **Schuss-Spulmaschine** etc. aufmerksam, wovon Einiges hier aufgestellt ist.

Amerikanische

GUMMI-SCHUHE.

Das Lager von **Goodyear's Patent-Gummi-Schuhen** der **Newark India Rubber Manufacturing Company** in **New-York** befindet sich

Petersstrasse No. 1, 2 Etage,

bei

R. Beinhauer aus Hamburg.

Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich **Hainstr. Nr. 4, 1. St.**

Die Filzfabrik von W. Lipke aus Berlin

empfehle ihr Lager von **Filzschuhen**, bedruckten und unbedruckten **Oberstoffen** zu **Filzschuhen**, **Futter**, **Sohlen**, **Filzen** und **Schuhplättchen**,

um gänzlich damit aufzuräumen,

unter den **Fabrikpreisen**.

Das Lager befindet sich **Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.**

Die Thonwaren-Manufactur

von

O. Kanold & Comp. aus Steinau a/O.,

während der **Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage**
 vorn heraus bei **Herrn Advocat Müller**,

empfehle alle Arten **Thonwaren** **naturrell** und **decorirt**.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten reichhaltiges Lager in den neuesten **Buckskins** und **Paletotstoffen**, in **Tricots, Satins, Draps, Cachemires** etc.
Hôtel de Pologne 1. Etage, Zimmer Nr. 4.

Schwere changirte Seidenstoffe in grösster Farbauswahl
schwarze mailänd. Glanzstaffete die Robe à 9 1/2 Thlr.,
 à 9 Thaler, so wie
 glatte und bunte Seidenstoffe von jedem Genre, Neumarkt Nr. 43, 1. Etage.

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen
 in bester Qualität,

für Herren à 1 Thlr. 10 Ngr.,
 " Damen à 1 " 5 "
 " Kinder à — " 22 1/2 "

im Fabriklager von

Geop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Neberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik
 empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

H. Schenermann,
 Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Fr. Lindemann

am Markt, Eingang Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe,

empfehle sein zu dieser Messe mit den neuesten Gegenständen aufs Vollständigste assortirtes

franz. Galanterie- & Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Geld- u. Documenten-Schränke, feuerfest u. gegen Einbruch.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaubt sich Unterzeichneter bei seiner Anwesenheit in Leipzig auf seine Geldschränke aufmerksam zu machen, die, bei aller Solidität gearbeitet, kürzlich in Berlin bereits im größten Feuer sich bewährt haben, weshalb ich auf die neuesten Berliner Zeitungen verweisen kann.

Herrmann Burow aus Berlin,

Kunstschlosser und Fabrikant feuerfester Geld- und Documenten-Schränke.

Stand: Kochs Hof.

Musterlager von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
 am Markt, Kochs Hof 2. Etage.

Joh. Carl Müller & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

Reichstraße Nr. 26.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik

von F. Warm & Co. aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt ihr reich und modern assortirtes Waarenlager.
 Agenturen werden in jeder Stadt eine errichtet und Meldungen hier in unserem Verkaufslocale
 oder franco Berlin entgegengenommen.

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von seidenen Herren- und Damentüchern eigener Fabrik.

Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Elserne feuerfeste Geld-, Documenten- und Bücherschränke
 aus der Fabrik von

Sommermeier & Co. in Magdeburg,

welche sich gegen Einbruch und Feuergefahr mehrfach bewährt haben, sind wie früher auch während dieser Messe aufgestellt im Hotel de Pologne.

Schwarzes Porzellan mit echter Silber-Verzierung

ist wieder zu haben in Kochs Hof.

Seliger, Inspector.

Schmidt & Comp.

aus Barmen,

Lager von feinen und wollenen Bändern, Ligen und
der neuesten Besatz-Artikel.
Reichsstraße Nr. 43, erste Etage.

Erhard & Söhne,

Bronze - Galanterie - und Kurz - Waaren - Fabri-
kanten aus Schw. Gmünd,
Reichsstr. Nr. 2 im Gewölbe.

Das Pelzwaaren-Lager

von

Ad. Schiller aus Berlin,
zum Wallfisch,

Brühl- u. Nicolaistrassenecke, 1 Tr.,
empfiehlt sein assortirtes Lager fertiger Reispelze,
Palletots und aller in diesem Fache vorkommender Artikel
und stellt bei der reichsten Bedienung die billigsten Preise.

Die Blumen-Fabrik

von L. Helmke

aus Berlin

hält zur hiesigen Messe ein reich assortirtes Lager aller Sorten
feiner französischer Blumen, als Hut-, Barben- und Hauben-
Blumen, so wie Coiffuren, Kränze, Vorsteck-Bouquets etc. in dem
neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Wilh. Graevell,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstraße No. 3.

Patek, Philippe & C^{ie},

vormals

PATEK & C^{ie},

Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

Die

Kunst-Eisengiesserei

von

Albert Meves aus Berlin
hat Musterlager Petersstraße No. 43, 1. Etage.

Das Harmonica-Lager

von P. J. Mahn aus Dresden

befindet sich wie gewöhnlich am Raschmarkt beim Brunnen.
Selbiger empfiehlt sich in großer Auswahl mit rein abgestimmten
Zug- und Mundharmonica's. Auch werden alle Sorten Zughar-
monica's die Messe über aufs Beste und Billigste repariert und
umgetauscht.

R. Beinbauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, chinesischen Ar-
tikeln etc. etc.

Das Musterlager

feiner Lederwaaren

von

Christian Haas & Comp.

aus Offenbach a/M.

befindet sich Petersstraße Nr. 1, zwei Treppen.

Die Porzellan-Malerei und Handlung
von J. F. Ostwaldt

aus Berlin,

Stand: Hauptmarkt, 3. Budenreihe, unweit Erb-
hof, empfiehlt ihr Lager, besonders den Herren Wiederverkäufern,
mit reich bemalten Gegenständen in der mannigfaltigsten Auswahl,
als: Tassen, Kannen, Töpfe, Service, Frucht-
schalen etc. zu den billigsten Preisen.

Neuigkeiten

für

Kurz- und Galanteriewaaren-Lager,

als: neuerfundene Necessaire-Feuerzeuge, Schreibzeuge
mit sich selbst entzündenden Stigellampen, neue me-
chanische Cigarrenkasten, engl. Feuerzeuge, Nacht-
lampen, assortirtes Lager von Papier-mache-Fabrikaten,
zu Weihnachtsgeschenken geeignet, Correspondence-
und Copirbücher zum Gebrauch ohne Dinte und
Feder, in allen Formaten, unzerbrechliche Schreibtafeln, neueste
englische und französische Galanterie-Artikel in
reichster Auswahl bei

Emil Salomon & Co.,
Grimm. Strasse Nr. 2.

W. Hollmann,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

E. F. Grieben,

Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Porzellan-Malerei

von F. Göbel aus Altenburg

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager bemalter Plättchen zu Brochen,
Boutons, Medaillons u. s. w. in Auerbachs Hof.

M. Mayer & Cie.

aus Aachen,
Fabrikanten von Drap Royal, Cachemire, Imperials,
Indiennes und Satins, besuchen diese Messe zum ersten
Male mit einem wohlfortirten Lager. Gaisstraße Nr. 1.
Küstners Haus, erste Etage vorn heraus.

Böttcher & Engel

aus Imgenbrach bei Montjoie,
Fabrikanten moderner Buchskins, besuchen diese Messe mit
einem wohlfortirten Lager. Gaisstraße Nr. 1.
Küstners Haus, erste Etage vorn heraus.

Constantin Vieweg aus Glauchau

empfiehlt für diese Messe sein Lager in Brieftaschen, Cigarrenetuis,
Portemonnaies, Rothbücher, Schreibmappen, Necessaires, gepresste
Werdecken u. s. w. zu billigsten Preisen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 62.

Louis Meder,

Lohnwand-Fabrikant aus Bielefeld,

zur Messe Brühl Nr. 2,
empfiehlt seine Leinen und Taschentücher von reinem Band-
gestricht und vorzüglicher Güte zu festen, aber billigen Preisen.

Gebrüder Schulze

aus Nordhausen,
Nicolaistrasse zur Stadt Hamburg.

Das Lager
weisser Baumwollen-Waaren
von

Carl Facillides

aus Plauen in Sachsen
empfiehlt sich mit

brochirten Gardinen,
Mulls, Jaconets, Mus-
selinen etc.

Böttchergässchen Nr. 3, 1. Etage.

Enke & Comp.

aus Erfurt

halten neben ihren bekannten Artikeln in Summivaaren ein voll-
ständiges Lager von Summischuhen und Summi-Patentsohlen
eigener Fabrik.

Markt, 6. Bodenreihe, Nr. 189.

Carl Wild VI.

aus Idar

hält Lager in Obersteiner Fabrikwaaren Markt, neue
Böde, 3. Bude vom Rathhaus links.

Jacob Bohnen

aus Crefeld.

Lager schwarzfeldener Tücher und Stoffen eige-
ner Fabrik

Hôtel de Russie.

**J. G. Erber,**

Messer- und Stahlwaaren-
Fabrikant aus Neustadt bei
bei Stolpen, zur Messe in Leipzig,
Verkaufs-Local: Auerbachs Hof
Nr. 21, eine Treppe hoch.

Shaw & Fisher aus Sheffield

haben ihr Lager von

Britannia = Metallwaaren

während dieser Messe bei

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Jacob Werner,

Filzschuhfabrikant aus Cöln,

befindet sich die diesjährige Herbstmesse wieder
Reichstraße Nr. 15.

**J. P. Guerlin,**

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachtuhren,
Rippuhren, Cartels und Regulateurs.

Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Musterlager

**der Portefeuilles- & Leder-
Waaren-Fabrik**

von G. L. Genzmer & Co. in Lübeck,

Gaisstraße Nr. 7 im Stern, Durchgang zur Katharinenstraße,
im Hofe Quergebäude 1 Treppe.

Das Musterlager

bemalter und vergoldeter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Eduard Stange

aus Berlin

empfiehlt seine Fabrik von

Gold-Borten und Luxus-Papieren,

bestehend in verzierten und gepressten Briefbogen und Couverts,
Wisten- und Gelegenheitskarten, allen Arten Oblaten, Papeterie-
Kästen und Mappen, gepr. Cartonnagen und dergleichen Papiere,
Nadel-, Notiz- und Stammbücher, Stammbuchblätter, Bilder-
bogen und -Bücher, Schreibbest-Umschläge, Neujahrswünsche etc.
vollständiges Lager in der Grimmer'schen Straße Nr. 1, im Vor-
dergebäude von Auerbachs Hof, 1. Etage.

Grimm. Strasse
No. 11.

P. Staub,
Schneidermeister
aus
BERLIN.

Zur
Löwen-Apotheke.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich zu der jetzigen Leipziger Michaelismesse ein Lager der elegantesten und ganz nach den neuesten Façons gearbeiteten

fertigen Herren-Garderobe

zum Verkauf ausgestellt habe.

Ich habe es mir besonders angelegen sein lassen, den resp. Herren ein so reichlich und elegant ausgestattetes Lager, bestehend in **Sack-Paletots, Burnussen, Winter-Tweens** sowohl anschließend als halbsackartig, **Tuchober- rücken** in allen Farben, **Gesellschafts- und Ball-Fracks, Buckskin-Beinkleidern, Westen, Mous- und Schlafrocken** etc. etc., aufzustellen, daß gewiß keiner der mich beehrenden Käufer mein Local unbefriedigt verlassen wird, und ich bei Gediegenheit der **Stoffe und Arbeit** die billigsten Preise zu stellen im Stande bin, so daß es mir gewiß möglich sein wird, durch den ersten Versuch mir eine dauernde Kundschaft für die nächstfolgenden Messen zu erwerben.

Ich bitte genau zu achten

Grimm. Straße Nr. 11, in dem Hause zur Löwen-Apotheke.

Carl Heidsieck
aus Bielefeld

empfeilt sein Lager eigener Fabrik von schwerem naturgebleichten Handgespinnst, Leinen, gedruckten und weissen Taschentüchern, Batisttuchern, grau und weissen Kaffeesevieten, Dessertservietten mit Fransen, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, so wie eine grosse Auswahl **Herren- und Damenhemden, Vorhemdchen, Kragen und Manschetten** in neuen Façons zu festen aber sehr billigen Preisen. Das Lager befindet sich nicht kleine Fleischergasse, sondern im **Hotel zur Stadt Gotha** parterre.

Die Schirm-Fabrikanten
J. F. Werner & Sohn
aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von allen Sorten

Regenschirmen

bei reeller Waare zu billigsten Preisen.

Stand am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfeilt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

J. A. Wellhöfer
aus Nürnberg

empfeilt sein vollständiges Lager von

Silberplattirwaaren
eigener Fabrik,
Petersstrasse No. 9, 2. Et.

E. G. Zimmermann,
Fabrikant feiner Eisengusswaaren

aus Hanau und Frankfurt a. M.,

empfeilt sich mit einer reichhaltigen Auswahl in diesem Artikel sowohl in schwarz als auch bronzirt nach meist eignen als auch französischen Modellen und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise, besonders für Engros-Einkäufer.

Mein Lager befindet sich in **Auerbachs Hof**, im 1. Stock, das Musterlager parterre, **Bude Nr. 3 und 4.**

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Nicolaisstraße 38 im goldenen Ring,
2. Etage, soll Erbtheilungs halber vom
1. October ab

eine Partie Waaren, bestehend in:

1000 Dgd. Messer und Gabeln mit feinen Balancellingen und Heften von galvanisch stark versilbertem Neusilber, gut und dauerhaft gearbeitet;

400 Dgd. desgleichen, zweite Auswahl, zu ganz billigen Preisen;

50 Dgd. Porte-monnaies, gleichfalls von versilbertem Neusilber, das Neueste und Schönste in diesem Artikel;

100 Dgd. bronzirte Baroc-Leuchter, antike Form mit reichen Verzierungen; ferner

1000 Stück Baroc-Hängeuhren mit Bronze-Rahmen zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

Es dürfte allen hierauf Reflectirenden nicht leicht wieder die Gelegenheit geboten werden, einen so vortheilhaften Einkauf machen zu können, und ersucht man, sich von der Güte und tadelfreien Beschaffenheit dieser Waaren durch den Augenschein zu überzeugen.

— Das Local bleibt nur 5—6 Tage geöffnet. —

Die Niederlage der Porzellanmalerei von
W. Ringelhan
aus Berlin,

Auerbachs Hof, Bude Nr. 1, empfiehlt ihr aufs reichhaltigste assortirtes Lager elegant bemalter u. vergoldeter Tassen, Cabarets, Kuchenkörbe, Schüsseln, Kaffee- u. Theeservice zu den billigsten Preisen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Zweite Beilage zu Nr. 271.) 28. September 1851.

Leipziger Börse am 27. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	109 ¹ / ₄	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	111	—	Magdebg.-Leipziger.	—	245 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	98 ⁷ / ₈	99 ³ / ₈
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 ³ / ₄	—
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	77	—
do. 10 ¹ / ₂ -Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	97 ¹ / ₂
Cöln-Mindener	—	106 ³ / ₄	Oesterr. Bank-Noten	85 ³ / ₈	85 ¹ / ₈
Fr.-Wilb.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Bessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	145	144 ¹ / ₂	desbank La. A.	146 ¹ / ₂	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 ³ / ₄	do. La. B.	—	120 ⁷ / ₈

Leipziger Producten-Börse am 27. September.

Getreide. Die auswärtigen Berichte für Roggen und Weizen an den deutschen Bezugsplätzen bleiben fortwährend im Preise steigend, und ist demzufolge auch hier heute Roggen bis mit 56 f bezahlt worden. Weizen etwas stiller und mit 60 f bezahlt. Gerste 36 bis 40 f und Hafer 24 f Briefe und Geld.
Rübsöl bleibt trotz der wegen des Michaelisterrmins stärkern Zufuhr in fester Haltung und ist loco mit 10¹/₂ f zu lassen und zu haben. Lieferung Octbr., Novbr. und Decbr. mit 10³/₄ f gesucht.
Saaten. Rapsfaat 5¹/₂ f , Winterrüben 5¹/₄ f .
Spiritus in Folge der höhern Berliner und Stettiner Notirungen auch hier sehr fest und zu 27 bis 27¹/₂ f bezahlt.

Bei Neclan sen., Dirichs, Friedrich Fleischer, Matthes, Rocca ist zu haben:

Zollvereinstarif,

gültig vom 1. Oct. 1851.

Preis: 4 Ngr.

Die Irrthümer des Schutzsystems

von D. Gübner. Preis: 15 Ngr.

Seurich Gübner in Leipzig (schwarzes Bret).

Zahnsehmerz heilt in kurzer Zeit **Ed. Wegandt**, Zahnarzt — Universitätsstraße Nr. 8.

Localveränderung.

Barbey Imer & Rossé,

Uhrenfabrikanten aus der Schweiz, haben ihr Lager jetzt Reichstraße Nr. 50, 1 Treppe.

Für Fabrikanten von Galmuck, Pferde-decken und ordin. Wollstoffen.

Aufträge

auf vorzüglich rein und lang gearbeitete

Kunstwolle (Shoddy)

nehmen nach Mustern auf: Ziegler & Reisse aus Ruhla. Stand: Augustusplatz, der Poststraße gegenüber.

Ein Nest Avignonner Raufarden

in Prima-Qualität soll um damit zu räumen billigst verkauft werden bei **G. & N. Weyermann**, Brühl, Schwabes Hof, erste Etage.

Beachtenswerth

für Gichtleidende.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das alleinige Depot für den Verkauf der von mir präparirten Gichtwatte für ganz Norddeutschland ab Hof

Herrn Carl Heinrich Kleinert

in Leipzig

übertragen habe und werden alle Aufträge für besagte Gegend nur allein durch obige Firma Erledigung finden.

Mein Fabrikat wird sich bei Bekanntwerden durch seine Wirksamkeit von selbst empfehlen.

Augsburg, im September 1851.

F. X. Blank.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlaube ich mir die Blank'sche Gichtwatte dem leidenden Publikum hiermit zu empfehlen.

Ich enthalte mich der besonderen Aufzählung der verschiedenen Fälle, in denen sie mit dem besten Erfolg angewandt wurde; es liegen jedoch für jeden, der es wünscht, glaubwürdige und gerichtlich bestätigte Zeugnisse über deren Wirksamkeit bei mir zur Einsicht bereit.

Der Preis ist, damit der Artikel auch für Unbemittelte zugänglich, auf's billigste gestellt.

Leipzig, den 26. September 1851.

Carl Heinrich Kleinert, Grimmaische Str. Nr. 27.

Ein Fabrikant, dessen noch neues Fabrikat sich hauptsächlich zu überseeischen Geschäften eignet, ist mit Mustern angekommen, Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 158, in den drei Königen 2 Treppen.

Ganz-Opriegen-Schläuche

in allen Breiten sind wieder in vorzüglicher Güte fertig geworden und zu den billigsten Preisen zu haben Universitätsstraße Nr. 17 bei **J. G. Dittrich**, Posamentierer.

J. A. Friederichs Witwe

aus Erfurt

bezieht diese Messe mit einigen 30 Tausend Lithographien das Dbd. zu 6 Neugr., das Hundert 25 Neugr., im Tausend noch billiger. Auch schwarze Silberbogen das Ries zu 2¹/₂ Thlr.

Stand: oberer Park Nr. 16.

Leder-Lackir- u. Mützen-schirm-Fabrik

von

Alexander Dahl aus Barmen.

Derselbe empfiehlt sein Lager in Mützen-schirmen nach den neuesten Façons en gros zu den billigsten Preisen.

Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen hoch.

J. F. Gotthardt

aus Berlin

empfehlen sein Lager in seinen Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Necessaires für Damen und Herren zu den möglichst billigen Preisen.

Stand: Auerbachs Hof, vis à vis Nr. 14.

**Auf! auf! Ihr lieben Sachsen Nr. und
Leipzig an der Spitze,
Auf! auf! vernehmt denn meinen Schall
und zürnt nicht ob des schlechten Witz.**

Nach langgewohntem Brauch und alter Sitte
Hab' ich Euch allseits recht freundlich zu mir ein.
Wer möchte nicht den lieben Seinen ein Zeichen geben,
Daß er auf der Messe ihrer hat gedacht
Und ihnen Galanterie von August Seffzig mitgebracht.
Schaut Euch um in meiner großen Bude —
Stöcke, Pfeifen, Cigarrenköpfe, Schirme und recht praktische
Nützen,
Spielzeug für Kinder von Stadt und Land,
Reise- und Damentaschen von Plüsch und Sammt.
Porte monnaies und Cigarrenetuis, Dosen? — na ob! und
Parfümerie,
Geschmelze von Gold und Edelstein, Porzellan, Nippfachen und
Seifen gar fein;
Und um das Etwas noch zu vermehren
Messet, Gabeln, Löffel und Scheren.
Doch, wollte ich Alles Euch hier aufführen,
Möchte ich wohl Eure Nachsicht verlieren;
Drum eilet zahlreich zu mir hin
Und kaufe jeder nach seinem Sinn.
Mögt immerhin wickeln vom schlechten Poeten,
Bringt mir nur dafür recht viel Moneten.

Freundlichen Gruß von

August Seffzig,

Galanteriewaaren-Händler vor dem Grimma'schen Thore auf dem
Augustus-Platz, dem früheren Standorte gegenüber, nahe
am Johannisbrunnen.

Westen-Lager

von S. Aronstein, Cahen & Co. aus Elberfeld
Hainstrasse Nr. 33 am Markt.

C. Voss aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe mit allen Arten fertigen Pelzwaaren zu
billigen Preisen.

Halle'sche Straße Nr. 7, nahe am Brühl, im rothen Hufeisen.

G. Schmiell
aus Eisenach und Weimar

empfiehlt zum Erstenmale zu dieser Messe ein vollständiges Lager
der modernsten Regen- und Sonnenschirme und verspricht en gros
so wie en detail die allerbilligsten Preise.

Sein Stand ist in der Glashandlung des Herrn
Kreiß, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Bronze - Verzierungen

für Gebet-Bücher und Portefeuille-Waaren;
so wie große Auswahl von in dieses Fach einschlagenden Artikeln,

Kreuze

zum Hängen und Stellen und sonstige religiöse Gegenstände in
vollständigem Assortiment bei

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd,
Reichsstraße Nr. 2, im Gewölbe.

Therese Bodenstein
aus Hildburghausen

hält während der Messe Lager von ganz feinen französischen und
deutschen Puppenkörpern vom feinsten weiß und rosa Leder mit
auf die neueste französische Methode eingesetzten feinen Hildburg-
häuser Köpfe, auch dergleichen ganz von Leinwand oder mit Kam-
maschenbeinchen von Papiermache, so wie aufs geschmackvollste
bekleidete Puppen aller Art in Mode- und Nationaltrachten zu
äußerst billigen Preisen.

Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 2 und 3.

AVIS

Eine ganz besonders große Anzahl von eleganten Herren-
Anzügen empfehle ich dem geehrten Publicum. Meine zuver-
lässige gute und billige Bedienung in Stoffen sowohl wie in der
Arbeit, besonders der Güte und moderne Schnitt der Kleidungs-
stücke ist genügend bekannt und entbedt mich aller Anpreisungen.

Peter Schlesinger, Schneidermeister aus Berlin,
unter den Linden Nr. 49 das. Stand: Grimm. Straße 24.

Riedel & Zeis

aus Iserlohn und Leipzig,
sonst J. Riedel senior,
Reichsstraße Nr. 49, 1 Tr.

empfehlen ihr

Lager kurzer Waaren.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, 1 Treppe.

W. Kaempff & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 32, 2. Et.

Peter Maerker

aus Oberstein

hält Lager in Obersteiner Fabrikwaaren
Markt, neue Reihe 2. Bude, vom Rathhause rechts.

**Das Musterlager von
Geldbörsen,**

Gold- und Silbergespinnst, Livree-
borden ic.

aus der Fabrik von

F. C. Anselm in Offenbach a/M.,
befindet sich Petersstrasse Nr. 1, 2 Treppen

Salings Perusilber.

Lager in gefertigten Waaren
Reichsstr. 23, 1. Etage.

Es- und Theelöffel, Borlegelöffel, Kaffeeteller,
Zuckerboxen, Schwammboxen, Fegerzeuge, Leuchter,
Messer und Gabeln, Eydren ic.

Das Metall ist silberweiß, nicht gelb, und billiger als Kupfer.

Lager gestrickter Strümpfe

bei **Israel Samuel aus Pyrmont,**

Reichsstraße Nr. 18, 1. Etage bei Frau Jentzsch.
Derselbe macht seine Geschäftsfreunde aufmerksam, daß sich ein
hiesiger Aufenthalt nur bis Ende dieser Woche
erstreckt.

Gebrüder Wolff

aus Nehem bei Iserlohn

unterhalten während der Messe Musterlager ihrer getriebenen und gegossenen Metallwaarenfabrikate, als: Leuchter, Lampen, Feuerzengbüchsen, Lichtschere, Knöpfe etc., worunter sich verschiedene Export-Gegenstände befinden,
Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Louis Hilbert & Comp. aus Döbeln,

erste Budenreihe, an der Firma kenntlich,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Tabakspfeifen, gemalten Porzellan-Stummeln, Pfeifenspitzen, unter reeller und guter Bedienung.

Lager baumwollener und leinener Hemden

bei
Duncker & Gerhard
aus Hamburg,
Brühl Nr. 65.

Bracker & Seiler, Band-Fabrikanten

aus Barmen,

empfehlen ihr Lager von Damenkleider-Besatzhänderp, Litzen, Korbel, halbfleidenen Agrements, Merino-Besatzhändern etc.
Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

M. Blumenreich & Co.

aus
Berlin

sind auch in dieser Messe mit einem prachtvollen Lager der geschmackvollsten und nach den neuesten Pariser Façons angefertigten

Damenmäntel, Mantillen und Visites

hier. Durch persönliche Einkäufe in Paris sind wir im Stande, stets das Neueste vorzulegen und versprechen auch die billigsten Preise.

M. Blumenreich & Co.,
Katharinenstraße Nr. 2.

S. C. Mauff.

Gummischuh-Fabrikant aus Dresden,

besieht diese Messe zum ersten Male mit seinem Lager ausgezeichnete Gummiüberschuhe für Herren und Damen, so wie Stiefelstücken für Damen nach der neuesten französischen Mode und bittet bei billigen Preisen um gütige Abnahme. Der Stand ist bei den Dresdner Schuhmachern und an der Firma kenntlich.

Zinn-Spielwaaren

empfehle zu den billigsten Preisen J. G. Junker aus Breslau, 12. Budenreihe, am goldenen Brunnen.

R. Bobritz aus Gotha

empfehle sein Holzgalanteriewaarenlager
Burgstraße Nr. 16, 2. Treppen.

Alex. Freystadt aus Berlin

ist auf hiesigem Plage mit einem wohlaffortirten Lager fertiger

Muffen



von den verschiedensten Pelz-Arten und in allen Farben, als: grau, braun, schwarz, angekommen und verkauft dieselben en gros und en detail von 1 Thlr. 5 Ngr. bis zu 6 Thlr. das Stück. Bei letzterer Sorte befindet sich etwas ganz Neues, welches dem Zobel ähnlich und allgemeinen Beifall findet. Das Lager befindet sich Katharinenstraße Nr. 6, Klaffigs Kaffeehaus, 1 Treppe.

Joh. Duncker Söhne,

Nachfolger von C. D. Piepenstock,

Fabrikanten aus Iserlohn,
Reichstraße, Kochs Hof 1 Tr.

Saling's

Perusilber - Fabrik

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 23, 1. Etage,

empfehle ihr silberweißes Argentan, wie selbstfabricirtes Messing u. Tombach in gewalzten Blechen und Barren zu den billigsten Preisen. Sämtliche Metalle sind frei von Schiefen, vorzüglich dehnbar und gut im Feuer stehend.

Zur gefälligen Notiz.

Ueber Saling's Perusilber spricht sich die Königl. Hochl. Administration des Blauschwarzwerkes Derschlema in einem Atteste do dato 9. August 1851 wörtlich dahin aus: „nach genauer Untersuchung eines Stückes Perusilber dasselbe völlig frei von Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität von ihr befunden worden ist.“ — Die Pfannenspieler Blauschwarzwerk-Administration spricht sich in einem Atteste do dato 8. Aug. 1851 wörtlich dahin aus: „daß Saling's Perusilber bei vorgekommener chemischer Untersuchung völlig arsenikfrei gefunden worden und das Metall derselben in Hinsicht seiner Weiße und Dehnbarkeit ausgezeichnet erscheint.“ — Herr Professor Plattner in Freiberg spricht sich ferner in einem Atteste vom 18. Juli 1851, nachdem die Analyse in dessen Laboratorio gemacht worden, ebenfalls wörtlich dahin aus: daß in dem Perusilber ein Gehalt von Arsenik nicht aufgefunden werden konnte.“ — Die Atteste liegen zur Einsicht bereit. — Es kann somit dies Metall vorzugsweise zu Speisegeräthen empfohlen werden, zumal es nicht den Beigeschmack hat, den viele andere Weißmetalle haben.

Geldbörsen in Leinen, Seide u. Baumwolle, Gummi-Hosenträger, Portemonnaies, Portefeuilles und Galanteriearbeiten

empfehle

Carl Lichtenstein

aus Frankfurt a. M. und Offenbach,

Gewölbe in Kochs Hofe, von der Katharinenstraße herein im ersten Hofe rechts, Inedens Haugs Hutzlager.

Peter Huber,
Katharinenstrasse Nr. 16, 2. Et.,
empfiehlt für die gegenwärtige Saison
die allerneuesten
Herren - Garderobe - Artikel.
Bestellungen werden nach jedem beliebigen Geschmack prompt ausgeführt.

Wohlfeile Hemden, Strümpfe, Socken, Bettzeug,

erstere in rein Leinen von 24 Ngr. an, so wie in Shirting, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins, werden zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Verkauf während der Messe in der Bude vor Herrn Plauers Gewölbe in der Grimma'schen Straße.

Ausschnittwaaren,

besonders Möbeldamaste, Möbelsattune, Damen- und Kinderkleiderstoffe, Schlafrockzeuge, Umschlagetücher, Westen- und Beinkleiderstoffe, Futterstoffe etc. werden während der Messe in grösster Auswahl zu den niedrigsten Preisen verkauft Reichsstrasse Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Hauben und Coiffuren in grosser Auswahl

bei Louis Prengel, Petersstrasse Nr. 5, 1. Etage.

Kinderkleider,

als: Mäntel, Mantelröckchen, Kittchen, Schürzen, Höschen, Oberhemden etc. empfiehlt zu billigen Preisen Louis Prengel, Petersstrasse Nr. 5, 1. Etage.

Das Modebandlager
von **Wilh. Lehmann** aus Berlin
empfiehlt die neuesten Gravatten, Gürtel, Hut- und Haubendänder
äußerst billig am Markt, 7. Budenreihe.

J. C. Meuschke & Sohn,
Bürsten-Fabrikant aus **Altenburg,**
empfiehlt sich auch diese Messe mit seinem wohl assortirten Lager
von Haar- und Kleiderbürsten, Pinseln und allen Arten Bürsten
unter Anrechnung der billigsten Preise.
Stand: Thomaskirchhof, an der Kirche.

Petschäfte u. Stockgarnituren

in Bronze bei
Erhard & Söhne aus Schw. Gmünd,
Reichsstrasse Nr. 2 im Gewölbe.

Wilh. Schmolz & Comp.,
Stahlwaaren-Fabrikanten
aus **Solingen,**

empfehlen ihr Lager
Neumarkt Nr. 9/16, dem Gewandgässchen gegenüber.

Papeterien in Kästchen u. Mappen,
gepresste und verzierte Briefbogen, Briefcouverts aller Art, Visitenkarten zu allen Gelegenheiten, polnisch und deutsch, Oblaten, Stammbuchblätter, Stammbücher, Nadel- und Notizbücher, Prägungen und lackirte Bilder zu Cartonnagen-Arbeiten, künstliche Goldborten, und was in dieses Fach einschlägt, empfehlen die Fabrikanten

O. Schäfer & Scheibe
aus **Berlin,**
Kurbach Hof, Bude II.



B. Burchardt & Söhne, Teppich-, Wachstuch- und Rouleauxfabrikanten aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 22, auf dem Hofe parterre links,
empfehlen alle Sorten Deckenzeuge zu ganzen Zimmern, abge-
paßte Sophatteppiche und Bettvorleger, Wachstuche,
gemalte Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen, feine wollene Tisch-
decken im neuesten Geschmack en gros & en detail billigst.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe,

Eröffnung

des Bazars eleganter Berliner Herren-Anzüge,
en gros u. en detail,

Zum **Preuss. Adler**  von **M. Kauffmann & Comp.**
aus **Berlin.**

Ermuthigt durch das Vertrauen, dessen sich unser Etablissement bereits seit geraumer Zeit auf hiesigem Plage zu erfreuen hat und im Hinblick auf die erstaunliche Concurrenz, die besonders in fertiger Garderobe gewöhnlichen und mittleren Genres diesmal hier vertreten ist, haben wir die Nothwendigkeit erkannt, unsern geehrten Kunden in der gegenwärtigen Messe ganz außergewöhnliche

Nouveautés in Herbst- u. Winter-Garderobe,

copirt nach den letzten von uns eingekauften Pariser Façons, zu bieten. Wir können daher unser Lager, dessen Größe und Mannichfaltigkeit den Vortheil bietet, jedem, auch dem solidesten Geschmack, willfahren zu können, den resp. Herren mit Recht empfehlen, und erlauben uns auf nachstehende Gegenstände aufmerksam zu machen, als: Tweens, Winter-Paletots à la Parisienne, feine Phantasie-, Bistons- und Gesellschafts-Fracks, die schwersten engl. Löffelröcke, griechische Mäntel, die elegantesten Buckskin-Beinkleider in den neuesten franz und engl. Dessins, elegante Schlaf-, Haus- und Reiseröcke in Sammet, Ericots, Velours und Velvet, eine große Auswahl in Westen, Capuchons, Mäntel mit langen Kragen etc.

Ausdrücklich garantiren wir dafür, daß sämtliche Stoffe gut decatirt und gekrumpfen sind.

Der Preussische Adler,
Erste Allgemeine Landes- und National-Haupt-Garderobe-Manufactur
von **M. Kauffmann & Comp.** aus Berlin,
hier zur Messe

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

**Die Hauptassociation
der Damenschneider aus Berlin,**

Jerusalemstraße Nr. 20,

Grimm. Straße 21, in Leipzig während der Messe: Grimm. Straße 21,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem Lager der nobelsten, so wie einfacher Damen-Garderobe, als: Mäntel, Mantellets, Bistons, Mantillen, Jacken etc. in Sammet, Spitzen, Atlas, Taffet und Wolle, und empfehlen solche zu den billigsten Preisen. Als Selbstfertiger bürgen wir für solide dauerhafte Arbeit, so wie für Vielseitigkeit der Modelle, die wir durch die vereinten Kräfte der ersten Meister Berlins elegant und geschmackvoll herzustellen im Stande sind.

Ankündigung ausgezeichneter Toilette-Artikel von Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse, Stärkung-, Erhaltungs- und Athem-Erfrischungsmasse. Approbirt von höchsten Medicinalstellen, chemisch geprüft und rühmlichst empfohlen vom Herrn Hofrath Doctor Kasner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, so wie von vielen andern in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern. Preis des ganzen Glases, welches für eine Person auf ein volles Jahr ausreicht, 20 π , des halben für sechsmonatlichen Gebrauch hinlänglich 10 π , nebst Bericht und Gebrauchsanweisung. — Die ausgezeichnetsten Aerzte und Chemiker haben es bezeugt, daß das Anadoli oder die orientalische Zahnreinigungsmasse das bestgeeignetste Mittel ist, das Zahnfleisch und die Zähne gesund zu erhalten, sie von der zahllosen Menge mikroskopischer Schmarogertierchen und Pilzen, damit auch vom Zahnweissstein für immer zu befreien, die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise blendend weiß wie Elfenbein zu machen, die Glasur zu conserviren, jeden übeln Geruch aus dem Munde zu entfernen, der Fäulnis zu widerstehen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Lockerwerden der Zähne zu verhindern und dem Athem lieblich zu erfrischen, was bisher noch von keinem andern Zahnreinigungsmittel gewährt zu werden vermochte. Nicht weniger Empfehlung verdienen:

Malländischer Haarbalsam, seit 16 Jahren als das beste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstums-kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle, in allen civilisirten Ländern bekannt und beehrt. Preis 15 π das große und 9 π das kleine Glas sammt Bericht;

Eau d'Atirona, oder die feinste flüssige Toilettenseife, ein bewährtes, schon 13 Jahre bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehendes cosmetisches Mittel zur schmerzlosen Entfernung der Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, Sommersprossen, Hitzblätterchen, Mitesser, Finnen und sonstiger Hautunreinheiten, so wie zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut, welche diese flüssige Seife stärkt, den schädlichen Angriffen der wechselnden Witterung widersteht, vor Fungeln bewahrt und die Haut in jugendlicher Frische und belebtem Ansehen erhält, dabei sich noch besonders durch den angenehmsten Wohlgeruch empfiehlt, so wie mit großer Superiorität alle andern Toilettenseifen und Schönheitswasser ersezt, wie auch diese Namen haben mögen. Das ganze Glas wird zu 12 π und das halbe zu 6 π nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte und Chemiker abgegeben;

Eau de Mille fleurs nach neuester Pariser Composition, das große Glas zu 10 π und das kleine zu 5 π . Wenige Tropfen ertheilen den lieblichsten und dauerndsten Wohlgeruch, so daß man glaubt, sich in einem Gewächshause zu befinden, das voll ist von köstlich duftenden Blumen;

Duft-Essig, ein vorzügliches Zimmerparfüm und Luftreinigungsmittel, wovon 8 bis 10 Tropfen ein geräumiges und schädlichen Dünsten reinigen. Preis 4 1/2 π das Glas. Die Kosten für Verpackung und Postfracht sind bei 1 oder 2 Gläsern 2 π . Briefe und Aufträge franco, auch können letztere nachgenommen werden. Zur Erkennung der Echtheit dieser bewährten und beliebten Fabrikate ist jedes Glas derselben mit dem Pechstift des Verfertigers gestempelt und mit einer Etiquette versehen, welche den Namen desselben trägt, worauf zu achten ist, um vor sträflicher Fälschung und schamloser Täuschung sicher zu sein.

Alleiniges Depot für Leipzig bei

Pietro S. Sala.

Gebrüder Lewy,
Fabrikanten aus Frankfurt a. O.,
haben ihr Lager in Oel- und Gaslampen, Theebrettern,
Schnitzern, Lackirten und Metallabgüssen, Kupfen,
Anderspielwaaren, Dosen u. s. w.
Auerbachs Hof Nr. 11.

J. Asch & Loewenstein

aus Berlin,

Reichsstrasse 20,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Damenmantel, nach den neuesten Pariser Modellen copirt, zur geneigten Ansicht.

Feine Amerikanische Patent-Gummischuhe für Herren und Damen lasse ich für die billigsten Preise hier selbst verkaufen, und bemerke nur noch, daß ich die hiesige Messe zum ersten Mal besuche.
J. G. Draak aus Hamburg,
Markt, 2 Bubenreihe.

Carl Martwich

aus Warschau

empfehle ich mit einer Quantität guter harter Borsten. Proben davon sind zu sehen täglich früh bis 9 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr am Neukirchhof Nr. 11, 2. Etage.

Unzerbrechliche

Puppenköpfe

Markt, 11. Bubenreihe.

Lampenschleier

in großer Auswahl Grimmaische Straße Nr. 37, 2 Treppen hoch, Eben daselbst

Muster von Patent-Rechentafeln.

Muster warmer Schuhe

aus der Fabrik von

Heinze & Albertus

aus Eisenberg,

Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 4.

Wollene Watte

Auerbachs Hof Nr. 10.

Weisses und gemaltes Porzellan

von

H. E. Mühlberg aus Eisenberg,

Markt, Stieglitzens Hof.

Kinderspielwaaren von Zinn u. Glas

in neuer Zusammenstellung bei

Joh. Rominger

aus Stuttgart:

neue Bubenreihe, Aderleins Haus gegenüber.

Vorzüglich schöne, auch billige Puppenstrohüte bei
C. Wehnert, zwischen 10. und 11. Reihe dem
Barfußgäßchen gerade über.

J. F. A. Nieth aus Dresden
empfehlte sich diese Messe mit eigenen Fabriken von Canvas, Silbergaze, Spahnplatten, ...
Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Gold-Letsten

aller Art, so wie Sopha- und Pfeilerpiegel, Console etc., empfiehlt billigst
Julius Klein aus Berlin, Auerbachs Hof 46, im Gewölbe.

Goldleisten

in allen Nummern, Spiegelleisten, 5 Zoll breit mit Masse belegt, ...
C. S. Becker aus Berlin, Raschmarkt, vor der Polizei.

Buchbinderleinwand

(gepresste Callicon)
eigener Fabrik in vorzüglicher Qualität bei
Schulze & Niemann,
Mauriciäum, 1 Treppe.

Porzellan,

2. Bodenreihe, 2. Bude,
Lassen, Pfeifenköpfe etc. in bunt und vergoldet, empfiehlt zu billigen Preisen
Ernst Bohne aus Rudolstadt.

Eine Partie von ca. **3000 Gross**
guter englischer Stahlfedern
soll für fremde Rechnung möglichst verkauft werden
Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Ausverkauf.

Eine Partie ...
Markt, 3. Bodenreihe, 1. Bude links.

Billigster Verkauf

von Spahn- und Kopfplatten, Hut- und Hauben-
draht, ...
Lehmann aus Berlin.

Lederkoffer, Hutstacheln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den
bekanntesten billigen Fabrikpreisen Petersstraße Nr. 1/68.

Strohtaschen und Strohddecken sind wegen plötzlicher
Abreise auffallend billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 1/68.

Eine starke Partie Raubkarden,
aus französischem Saamen gezogen, von vorjähriger Ernte, liegt
zum Verkauf bei
Koediger & Quack,
Brühl, Lottermanns Hof.

Gespinnene und gefottene Kopfhare
liegen zum Verkauf in Stadt London,
Nicolaisstraße Nr. 9.

Original-Ölgemälde

...
Nr. 24 parterre.

Zu verkaufen

ist ein gutgehaltenes Pianoforte ...
Nr. 42, 3. Et.

1 Comptoirpult, 1 Stuhl mit Schraube und 1 zweiarmlige Hänge-
lampe, 1 Gewölbtisch, 1 Stehpult ist zu verkauf. kl. Fleischerg. 29, 1 Tr.
1 Commode, 1 Glaskränkchen, 1 runder Tisch, 3 Tische, 1 Wasch-
tisch, Schüsselbrett ist zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 29, 1 Tr.

2 Tische,
gut mit Eisen beschlagen, ...
Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zwei Schuppenpelze,

grün bezogen, sind zu verkaufen Burgstraße, in der goldenen
Fahne Nr. 5, auf dem Hofe links eine Treppe bei Hrn. Ulrich.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig eine neue elegante
dauerhafte viersitzige Chaise, auch eine gute gebrauchte Chaise und
eine gebrauchte gute leichte Droschke bei dem Sattlermeister
Sentshal in der Postwagen-Kemise.

Zu verkaufen ist eine Ziege, welche gute Milch giebt,
...
Kreudnitz, Eritengasse Nr. 117 B, parterre links.



Ueberseeische lebende Vögel,

bestehend in Papageien, kleinen Singvögeln, auch
Affen, ein Känguruh, Goldfische und Ragout-
Schalen empfing wieder ...
Barfußgäßchen Nr. 10.

Für Blumen-Freunde!

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich wäh-
rend der Messe ein reichhaltiges Lager von ...
Holländer Blumen, ...
W. Seybe, Kunst- und Handelsgärtner aus Berlin.
Verkaufsstand: Petersstr. u. Markte unterm Café National.

Zwickauer Steinkohlen aus den Gruben von Kraft & Lücke.

Bestellungen auf ganze und halbe Wry's werden an-
genommen am Comptoir
in **Better's Hof, Gainsstraße.**

Brust-Bonbons.
Die berühmten Brust-Bonbons von
George, Apotheker in Epinal,
sind in Leipzig bei ...
teln zu 8 Ngr. zu haben.

Zur gefälligen Beachtung!!! Die veredelten Pariser Pflastersteine von **Carl Schmidt aus Rosswein.**

In Bezug obiger Firma erlaube ich mir einem höchstbaren
Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit obigem
Fabrikat zum ersten Male die hiesige Messe beziehe und erlaube mir
nur die Bitte, sich von der ausgezeichneten Qualität meiner Waare
zu überzeugen, sobald die so beliebten Maccaronenfischen
von feinsten Qualität führt.

Mein Stand ist in der ersten Conditorreihe, rechts, von dem
von der Grimma'schen Straße heraustrittend und an obiger Firma
kenntlich.

Eine Partie abgelagerte Berliner Cigaretten (Kister von 1000
-8000 Stück) sind billigst zu verkaufen.
Näheres bei Hrn. Flehmig, Neumarkt Nr. 39.

Das Thee-Lager bei Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstraße Nr. 18,

empfiehlt echt chinesisches Thee in allen feinen, mittel und ord. Qualitäten, sowohl in Stanioldosen à 1/2 B., als ausgewogen.

Julius Kühn aus Cottbus

besucht Leipzigs diesjährige Michaelismesse zum ersten Male mit seinen berühmten Pflastersteinen eigener Fabrik von ausgezeichneter Güte und Feinheit, wovon ich das Pfund mit 6 und 8 Ngr., so wie spanische Lederbissen mit 5 Ngr. verkaufe.
Ich bitte, genau auf meine Firma Acht zu haben.



Warme Fleischpasteten, schwedische und Berliner Apfeltorte, Thee- und Kaffeebäckerei in großer Auswahl, Windbeutel und Äpfel in Schlafrocken, englische Fruchtbonbons: Rocks u. Drops, div. Compots, Gélées u. Fruchtsäfte. — **Summibonbons**, sehr zu empfehlen für Brustleidende, in der Conditorei von **E. W. Seiffert**, Neumarkt Nr. 2.



Nach 11 Uhr kommt an: die 10. und 11. Sendung **Solsteiner Austern**, 100 Stück 4 1/2 Thlr., das Duzend 17 Ngr., **Ostender Austern**, 100 Stück 2 Thlr., das Duzend 7 1/2 Ngr. **Extra-Double Stout** und **Ale** von Barclay Perkins & Comp. in London, feinstes englisches **Senfmehl** empfiehlt **der Austern- und Weinkeller von A. Haupt**, Markt, unterm Königshause.

Nicht geprahlt! Gute Waare!
Ueberzeugung macht wahr!
Weit und breit berühmte Schweizer Feigen, unübertroffene Pariser Pflastersteine von **August Wilhelm Schmidt** aus der Sächsischen Schweiz.

Ich empfehle meinen geehrten Herrschaften zur Leipziger Michaelismesse mein Fabrikat Backwerk als etwas Vorzügliches, besonders Schweizer Feigen, Schweizer Bauerhasen, Pariser Pflastersteine und Pariser Naccaronenkuchen mit Vanille. Mein Stand ist Augustusplatz links, 3. Reihe unten die Eckstelle, am Firma kenntlich. **Bäcker der Pariser Pflastersteine.**

Von echt import. Savanna, Bremer, Hamburger und inländischen billigern Cigarren von vorzügl. guten Qualitäten in gelagerter trockner Waare, so wie von feinen diversen Rauch- und Schnupftabaken, als auch von echt chinesischem grünen und schwarzen Thees hält Lager und empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,
Grimm. Str., dem Café français schrägüber.

Vollständig assortirtes

Cigarren-Lager

bei **Robert Schreckenberger**,
Salle'sche Straße Nr. 15.

Importirte Havanna - Cigarren

in großer Auswahl bei **Gustav Costenoble**,
Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Ostender Austern,

— neue Christiania-Kräuter-Anchovis —
erhält ganz frisch und empfiehlt billigst
E. S. Volker, Markt Nr. 15.

* ff. mar. Söringe à 1 1/2 bis 2 1/2 Ngr., Bricken, Brat- und Lachshäringe, gekochte Rindszunge, Hamburger Rauchfleisch und Schinken, Brabanter Sardellen, Pfeffergurken, Hamb. Rauchfleisch und westphäl. Schinken zum Rohessen, vorzüglich gut und billig bei **E. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27.

Von heute an alle Tage frische Wiener Würstchen

bei **S. Strögel**, Windmühlenstraße Nr. 48.

Von Düsseldorfer Senf

halte ich stets Lager in der besten kräftigsten Prima-Sorte
40 Pfd. für 3 1/2 Thlr.
20 " " 2 " "
10 " " 1 " "
5 " " 1/2 " "

empfiehlt und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Elbinger Neunaugen,

neuen mar. Brat-Aal,
frische Holsteiner Austern,
Kieler Sprotten,

frischen Seedorsch,

erhält frische Zusendung
Friedr. Wilh. Krause am Markte Nr. 2/386.

Elbinger und Rhein-Briden,

bei größerem Vorrath, sind im Preise billiger, so wie
neue Sardines à l'huile

empfiehlt und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Fromage de Brie,

„ de Neufchatel,
„ de mont d'Or,
„ de Rocquefort,

erhält wieder Zusendung
Friedr. Wilh. Krause am Markte Nr. 2/386.

ächte Braunschweiger Wurst

aus einer der besten Fabriken, welche ich hiermit empfehle.
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Echte Limburger Sahnenkäse,

à Stück 6 Ngr., geräucherter Aal, Pflingel, Lüneburger Bricken, Brathäringe, Anchovis, Düsseldorfer Senf, Frankfurter Wachsstock, Stearinkerzen, Herrnhuter Lichter und Ragout-Haalen empfiehlt **Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Dritte Beilage zu Nr. 271.) 28. September 1851.

Rich. Beinhauer's STAHL-FEDERN-

Lager ist Petersstrasse No. 1.

Kaufloose

zu der Montag den 29. September a. c. beginnenden Ziehung 1r und Haupt-Classe 40r R. S. Landeslotterie in $\frac{1}{4}$ à 41 Thlr., $\frac{1}{2}$ à 20 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{8}$ à 10 $\frac{1}{4}$ Thlr. und $\frac{1}{16}$ à 5 $\frac{1}{8}$ Thlr. empfiehlt
C. Schröter, Nicolaisstrasse Nr. 53.

Fromage de Brie et Neufchatel, holst. Austern, Hamb. Rauchfleisch empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Stutzflügel gesucht.

Es wird ein gebrauchter, jedoch noch ganz guter Flügel zu kaufen gesucht von einem Musiklehrer. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter L. P. F. Nr. 6 abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein schwarzer Wachtelhund; derselbe darf nicht allzugroß sein, rein schwarz und langes Behänge haben. Anmeldungen werden angenommen am obern Park Nr. 13 part.

Wagen-Gesuch.

Ein ganz leichter einspänniger noch guter Kutschwagen ohne Hoch wird zu kaufen gesucht Brühl Nr. 79, 4 Treppen.

12,000 Thlr. Mündelgelder und zwar 8500 Thlr. sofort und 3500 Thlr. am 1. November a. c. sind auf Landgrundstücke auszuliefern durch
Adv. Simon, Ritterstrasse Nr. 14.

Agenturen

für Leipzig und die nächsten Plätze werden von einem soliden Kaufmann zu übernehmen gesucht.

Gefällige Anfragen beliebe man unter Chiffre Th. W. Nr. 11 poste restante Leipzig niederzulegen.

Pensions-Anerbieten.

Eine geachtete Familie dieser Stadt, welche mehrere junge Mädchen aus entfernten Orten und der Umgegend Leipzigs in Pension hat, um sie nach jeder Richtung hin geistig und gesellig weiter auszubilden, kann noch einige junge Mädchen in ihrem Hause aufnehmen. Diejenigen Fremden, die den Wunsch haben, ihre Töchter auf einige Zeit unter sehr annehmbaren Bedingungen in einer grösseren Stadt in Pension zu geben, werden darauf aufmerksam gemacht.

Adressen bittet man unter X. X. in der Exped. d. Bl. abzugeben, sowie auch Frau Adv. Haubold, Katharinenstr. Nr. 28, 3 Tr., die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein Fabrikant beabsichtigt auf auswärtigen Plätzen Commandite-Geschäfte zu errichten und sucht zu diesem Zweck Theilnehmer, die ein Capital von 5000 Thlr. einlegen können. Die vortheilhaftesten Bedingungen werden garantirt.
Näheres zu erfragen Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 158, in den 3 Königen 2 Treppen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden Weststrasse Nr. 1657, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche Antonstrasse Nr. 8, im Thornege links.

Eine gewandte Directrice, welche wo möglich der französischen Sprache mächtig ist, wird für das Puzgeschäft eines Deutschen in Jassy unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei Rosenfeld & Waffenge aus Schneeberg, Grimmaische Strasse Nr. 32, 1. Etage.

Geübte Verarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei
C. Gang.

Gesucht wird zum 1. October in eine Stadt in der Nähe von Leipzig für eine stille Haushaltung ein Mädchen von gefesteten Jahren, das zu kochen, waschen, platten und nähen versteht und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Mit guten Attesten versehene können sich melden Thomaskirchhof Nr. 24.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen sogleich zum Antritt Gerberstrasse Nr. 43 parterre.

Gesucht wird sofort von ein Paar stillen Leuten ein solides Mädchen, welches nicht ganz unerfahren im Kochen ist, Gerberstrasse Nr. 26, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen zur häuslichen Arbeit große Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Schenkermädchen, Kospitz, den beiden Reitschulen gegenüber, in der Bude bei Hrn. Kellner.

Eine perfecte Köchin wird in einen frequenten Gasthof nach Auswärts zum 1. October gesucht und Nachweis Gerbergasse Nr. 41 ertheilt.

Gesucht wird zum 1. October eine verständige, in gefesteten Jahren stehende Person als Kindermuhme im Waldschlößchen zu Göhlis.

Für Fabrikanten!

Ein solides Commissionsgeschäft in Hamburg, welches jährlich Norden, als Dänemark, Norwegen und Schweden zweimal bereisen läßt, würde noch einige Agenturen in Manufacturwaaren gegen Provision übernehmen.

Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter X. R. in der Expedition d. Bl. abzuliefern.

Reiseposten-Gesuch.

Ein routinirter, mit ausgezeichneten Zeugnissen versehener Geschäfts-Reisender sucht einen vortheilhaften Reise-posten. Näheres unter G. J. Nr. 20 bei der Exp. d. Bl.

Ein junger Kaufmann, welcher seither mit gutem Erfolg Baiern, Württemberg und die Rhein-Gegend bereist, wünscht baldigst als Reisender placirt zu werden. In Besiz der besten Zeugnisse kann er auch, wenn es gewünscht wird, eine mäßige Caution stellen.

Geneigte Offerten beliebe man unter der Chiffre P. P. # 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein reinliches Mädchen sucht einen Dienst als Kinder- oder Jungemagd. Zu erfahren Hospitalstrasse Nr. 4/1268, 3 Treppen.

Dienst-Gesuch. Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. October einen Dienst als Jungemagd oder dergl. Geehrte Adressen bittet man bei Hrn. **F. W. Schmidt**, Thomaskäfigen Nr. 10, abzugeben.

Ein Mädchen in den zwanziger Jahren von unbescholtenem Rufe, musikalisch gebildet, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldmöglichst eine Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder bei einem Paar ältlichen Leuten. Es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf eine gute Behandlung gesehen. Gefällige Offerten erbittet man unter der Chiffre **C. C. poste restante Leipzig**.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Hausmädchen Reichstraße 9, bei **F. Möbius**.

Zu mieten gesucht wird sofort oder von Weihnachten an ein freundliches Familien-Logis, am liebsten in der Königsstraße. Offerten bittet man abzugeben Königsstraße Nr. 5 beim Hausmann **Barth**.

Gesucht wird zur nächsten Ostermesse ein Mess-Hausstand, für Silberhandel passend, am liebsten in der Petersstraße. Adressen sind abzugeben Nr. 1 daselbst beim Kunsthändler in der Hausflur.

Gesucht wird ein helles Messlocal in erster Etage, Reichstraße oder mittlerer Brühl, auf Ostern 1852.

Offerten sub Lit. B. sind niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird sofort ein Logis von mehreren Stuben. Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter L. V. H. niederzulegen.

Für einen soliden Herrn wird ein Stübchen in der Nähe des Dresdner Bahnhofes gesucht. Adressen bittet man Schützenstraße Nr. 5 bei Madame **Grunert** abzugeben.

Messvermietung.

Ein Gewölbe in der lebhaftesten Lage am Markte ist für nächste Jubilate-Messe und weiter zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von **Adw. Caspari**, Katharinenstraße Nr. 6.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube ist für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Vermietung.

Eine Stube nebst Schlafstube, gut möblirt, beide mit freier Aussicht, sind zum 1. November an einen Beamten oder Herrn von der Handlg. zu vermieten im Place de repos rechts 2, 3 Tr.

In dem Hause Nr. 13 in der Petersstraße ist ein großes Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage (bisherige Localität des Herrn **Abraham-Kämpfer**) von Michaelis 1852 an zu vermieten durch

V. N. Kraft,

Comptoir in Better's Hof.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen

1. ein Gewölbe nebst Niederlage und vollständiger Einrichtung zum Destillations- und Victualien-Geschäft, und
2. ein kleines Schanklocal, zusammen oder getrennt, Ulrichsstraße Nr. 62, beim Hauseigentümer

Zu vermieten ist diese Michaelis ein kleines Logis Zeigerstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis von 2 großen und 2 kleinen Stuben, Küche und 2 Kammern in eigenem Verschluß, Keller u. Holzstall, Reudniger Straße Nr. 12, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine gut ausmöblirte Stube nebst Schlafcabinet, auch kann auf Verlangen ein Pianoforte dazu gegeben werden, Frankfurter Straße Nr. 22, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit freier Aussicht auf dem Turnplatz Holzgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Auf dem Rosplatz, im Dessauer Hof 3 Treppen hoch vorn heraus, ist ein Logis für künftige Weihnachten zu vermieten; es besteht in 3 Stuben nebst allem Zubehöre und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Petersstraße Nr. 15 ist eine freundliche Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im Hofe rechts zwei Treppen, Thüre links.

Eine Stube ist zu vermieten als Schlafstelle Kupfergäßchen Nr. 3, 4. Etage.

Ein sehr freundliches Garçon-Logis, Stube oder Stube mit Kammer, Aussicht nach dem Marienplatz und der Milchinsel, ist am liebsten an einen Beamten oder Herrn von der Handlung sofort zu vermieten Lange Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Zwei kleine freundlich gelegene möblirte Parterrestübchen sind an Herren oder Damen sogleich zu vermieten im Schause der neuen Straße und Pachthofgasse Nr. 7, parterre links.

Zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle Berberstraße Nr. 18, vorn heraus drei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in der Schützenstraße Nr. 18, parterre rechter Hand.

Offen sind 2 Schlafstellen am Bayerschen Bahnhofe, Albertstraße Nr. 3, parterre.

Goldhahngäßchen Nr. 1, 5 Treppen hoch, ist bei Witwe **Sant** sofort eine Schlafstelle zu beziehen.



Von heute den 28. September und folgende Tage der Messe

der junge italienische Riese,

der schönste kolossalste Mann in Europa, **Joseph Antonio**. — Dieser Riese hat die Ehre gehabt, sich Ihren Majestäten dem König und der Königin von Preußen, dem König der Niederlande und der Königin von Spanien vorzustellen. Dieser außerordentliche Mensch

hat die Größe von 7 Fuß 7 Zoll rheinl. Maß. Seine Brust hat im Umfang 5 Fuß 5 Zoll, sein Schenkel ist so dick, wie ein Mann um den Leib, sein Handgelenk hat die Dicke von zwei andern und mit seinem Daumen bedeckt er vollkommen einen alten Reichsthaler. Man muß es sehen, um zu glauben. Er kann ein Wunder der Natur genannt und dem verehrungswürdigen Publikum empfohlen werden. Der Schauplatz ist auf dem Rosplatz.

Das Nähere die Anschlagzettel.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr.

C. Schirmer.

Heute Sonntag 6 Uhr Moritzstraße Nr. 2 (Reichs Garten). **Sermann Friedel.**

Amicitia. Morgen Montag Abendunterhaltung, verbunden mit gymnast. Uebungen und Ball im Pariser Salon. **D. B.**

Euphrosine. Heute Abendunterhaltung, verbunden mit Ball, im Pariser Salon. **D. B.**

B o n o r a n d .

Heute Sonntag den 28. September

grosses Concert vom Stadtmusikehor.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programms. **Fr. Mebe.**

TIVOLI.

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **H. Wend.**

Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musik. v. **H. Wend.**

Leipziger Salon. Heute Sonntag den 28. Sept. Concert u. Ballmusik. Das Musikchor von **J. G. Schickel.**

Das Musikchor von **J. G. Schickel.**



Heute

Sonntag den 28. September 1851

wird Mr. *Henry Coxwells*

155. Luftschiffahrt

im Hofraum der hiesigen Gasbeleuchtungsanstalt stattfinden.

Casseneröffnung um 2 Uhr. Abfahrt halb 5 Uhr.

Preise: erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. — Die Concertmusik beginnt um 3 Uhr.

Im Saale der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6,

heute Sonntag den 28. September und folgende Tage

Vorstellung Mr. *John William Robsons* bewegliches Riesen-Cyclorama,
die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung

darstellend.

Täglich zweimal Vorstellung: Nachmittags von 4 bis 6 und Abends von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr.

Billets sind im Locale der Ausstellung Morgens von 10 bis 12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an der Cassé zu haben.

Königsplatz in Leipzig. — Heute den 28. September und folgende Tage

**Risley's grosses bewegliches Original-Panorama des
Mississippi-Flusses.**

Enthaltend 4000 Meilen von Amerika in drei großen Abtheilungen.

- 1) Erste Abtheilung: **Korn-Region.** Von den Wasserfällen des St. Anthony bis zu der Mündung des Ohio.
- 2) Zweite Abtheilung: **Baumwollen-Region.** Von der Mündung des Ohio bis nach Natchez.
- 3) Dritte Abtheilung: **Die Zucker-Region.** Von Natchez nach dem Golf von Mexico.

Jeden Tag zwei Vorstellungen. Die erste von 4 bis halb 6 Uhr, die zweite von halb 8 bis 9 Uhr.

Erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.

Römischer Circus

unter Direction des **Alessandro Guerra**

in der neuerbauten großen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Sonntag den 28. September 1851 erste Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdes Dressur, abwechselnd mit Quadrillen, Voltigen, equestrischen Scenen, mimischen und athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Attitüden, Wettkämpfen, Vorführung dressirter Pferde und komischen Divertissements.

Anfang 7 Uhr. Casseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näheres die Affichen.

Marionetten-Theater im Waldschlößchen zu Gohlis.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird heute aufgeführt: **Der Verschwender**, Lustspiel in 4 Acten. Zum Schluss: **Die Gefährdung der Festung Ofen.** Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten Vorstellung 8 Uhr. Um zahlreichen Zuspruch bittet **W. Bonneschl.**

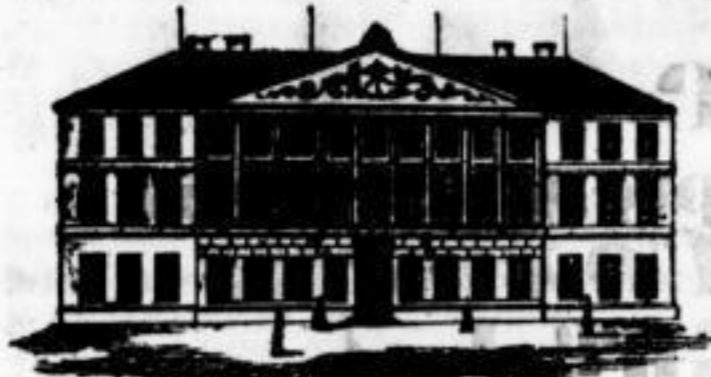
Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den obern Sälen bei Concertmusik
Mittags und Abends à la carte gespeist. Die table d'hôte
beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grosberger & Rühl.



Heute und bis zum Schluß der Messe wird jeden Abend
Extra-Concert
 mit starkbesetztem Orchester vom Stadtmusikchor,
 unter persönlicher Leitung des Herrn Dir. Biedé,
 im
 grossen Saale des Schützenhauses
 stattfinden.

Die in neuerer Zeit sichtbar gesteigerte Theilnahme des geehrten Publicums an den Concerten dieses Chores ist ein sicheres Zeichen, daß das eifrige Streben desselben, nur Vorzügliches darzubieten, Beachtung gefunden hat, und dürfen Freunde der Musik auch ferner an jedem Concert-Abend auf wahrhaften Genuß rechnen.

Von meiner Seite soll Alles geschehen, um durch eine reiche Auswahl Speisen, schöne Weine, von 15 Ngr. an pr. Flasche, — gute warme und kalte Getränke, namentlich echt bairisches Bier à Seidel 2 Ngr., den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in den vergrößerten, neu und elegant restaurirten und mit brillanter Gasbeleuchtung versehenen Localitäten so angenehm als möglich zu machen.
 C. Hoffmann.

Unter anderen kommt zur Aufführung: Die Ouverturen zur Oper „Die Stumme von Portici“ zu „Das Thal von Andorra“ von Halevy; zu „Die diebische Elster“ von Rossini. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ von Halevy. Arie aus „Die Tochter des Regiments“ von Donizetti. Die Hamburger Parade, Marschpotpourri von Berens. Die Romantiker, Walzer von Lanner. Die Industriellen von Gungl u. s. w.

Heute Concert im Café français. Anfang 7 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 $\frac{1}{2}$ U.

Elysium. Heute Abend von 6 Uhr an Gesang-Production von dem beliebten Sänger Sprenger aus Berlin. **F. A. Kranitzky.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert

vom Musikchor des 4. Schützenbataillons.

C. Schlegel.

Olympia. Morgen Montag ins Feldschlößchen. Der Vorstand.

Neben meiner Materialwaaren-, Cigarren- & Weinhandlung eröffnete ich eine freundlich eingerichtete

W e i n s t u b e,

die ich einem geehrten Publicum bestens empfehle.

Rudolph Leuschner, Burgstrasse No. 7.

Jeden Mittag und Abend
Mockturtle- & Ox-tail-Suppe

im
 Austern- und Weinkeller von A. Haupt,

Markt, unterm Königshaus.

ROSENKRANZ

Weils Rheinische Restauration.

Täglich während der Dauer der Messe table d'hôte à Couvert 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

In der Restauration von A. Brauer, Nicolaisstraße Nr. 50, 1. Etage,
 & ich während der Messe zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, so wie täglich frische Bouillon.

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes Concert stattfindet. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bairischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. **G. C. Neusch.**

COLISEUM. Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Tanzmusik. **J. C. Lannert.**

Peterschießgraben.

Heute Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor von **G. Starke.**

Peterschießgraben.

Heute Tanzmusik und selbstgebackenen Obst- und Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet **A. Wegel.**

Grosse Funkenburg.



Heute Sonntag d. 28. September zum ersten Mal humoristische Gesangsvorträge, wobei die neuesten Scenen im Costüm vorgetragen werden, als: 1) die Rückkehr aus Californien; 2) der neugierige Bediente; 3) der Wiener Hausknecht; 4) der lustige Landmann; 5) der Zimmermann; 6) der verdrüssliche Amtmann; 7) Gretchen in der Stadt (als Landmädchen); 8) zum Schluß: Dorf-Schulmeisters fromme Wünsche. Auch wird Herr Krosch die von ihm componirten Liebesländer auf der Pflöckele vortragen. Es bittet um zahlreichen Besuch **J. Frey.**

Anfang 1/28 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Montag zum 2. Mal auf der gr. Funkenburg.



Kilian
nebst 3 Töchtern
heute Sonntag in der
Central-Bierhalle.

Anfang 4 Uhr.



Concert
in
Weils Kaffeegarten,
auch
Rheinische Restauration,
heute Sonntag
von der Sängersfamilie
Schattinger,

wozu Herren und Damen freundlichst einladen sind. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Zu einem guten und dabei billigen Mittagstisch, à Portion 3 Ngr., ladet ergebenst ein **Wwe. Friso, Johannisgasse Nr. 28.**

Restauration von **Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Für die Dauer der Messe wird bei mir zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist. Mein echt bair. Bier à Töpfchen 1 1/2 Ngr. sowohl, als auch meinen Apfelswein à Schoppen 1 Ngr. 3 Pf. kann ich dabei als etwas Ausgezeichnetes und Delicates bestens empfehlen.

ODEON. Heute Sonntag Concert und **Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **G. Fölk.**

Montag den 29. September

Abendunterhaltung im Saale des Herrn Rübner in Neuschönefeld von **G. Oberländer.**

Heute Sonntag Orts-Erntefest in **Döllitz,**

wozu ergebenst einladet **R. Kunzmann.**

Heute Orts-Erntefest in **Blagwitz.**
Es ladet ergebenst ein **Düngesfeld.**

Thonberg.

Heute zu Obst- und verschiedenen Sorten Kaffeeuchen und alle Abende, auch während der Messe, warme Speisen. Die Biere sind alle zu empfehlen. **W. Friedemann.**

Gambrinus.

Ritterstraße Nr. 45,

heute musikalische Abendunterhaltung, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und einem ausgezeichneten Töpfchen acht Nürnberger, so wie auch sächsischem Lagerbier bestens aufwarten werde. **Wittwe Schwabe.**

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von **Sauschild,** wobei diverse warme Speisen, Spritz- und verschiedene Obst- und Kaffeeuchen. **Schulze.**

Gasthof zum Helm in **Gutritsch.**

Morgen Montag Schlachtfest bei **G. Söhne.**

Die Braudbäckerei

empfiehlt Weinbeer-, Pflaumen- und Apfelsuchen mit Sahne- und Suifer-, Spritz- und mehrere Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlichst einladet **G. Sentschel.**

Meinen werthen Freunden, so wie den Herren Messfremden die ergebene Anzeige, daß ich zum ersten Male während dieser Messe in einer Bude auf dem Kopplatz unter untenstehender Firma mit ff. Culmbacher Lager- und Zerbst Bitterbier etc. bestens aufwarten werde.

J. F. A. SCHNABEL,
Wirth zum Gothischen Saal.

Tauchaer Bierniederlage.

Ein ausgezeichnetes Glas Tauchaer Eiseller-Lagerbier, wozu ergebenst einladet **G. S. Schlegel, Gewandgäßchen 2.**

Morgen Schlachtfest bei **Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße 12.**

Fleischbeller bei Lindenau.

Die Restauration empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mit verschiedenen Gerichten und Speisen zu geneigtem Wohlwollen bestens.

Verloren wurde im Marktgedränge am Thomaspfortchen ein braunes Portmonnaie, enthaltend 6 Thlr. in Cassenanweisungen und 5 Ngr. Dreiehrliche Finder wird gebeten, solches gegen 1 Thlr. Belohnung an Hrn. Posamentierer Ziegler in der Petersstraße abzugeben.

Verloren wurde am Freitag von der Burgstraße aus bis in die Zeiger Straße ein gerader goldener Uhrschlüssel. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Rudolph Zenschner in der Burgstraße Nr. 7.

Stehen geblieben ist aus Versehen am Dienstag den 23. September Vormittags ein grünseidner Regenschirm vor der neuen Pforte an der letzten Barriere des Kopplatzes. Gegen gute Belohnung abzugeben Glockenstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Am Freitag Abend wurde im Schützenhause auf der Galerie ein Hut vertauscht. Die Auswechslung kann daselbst stattfinden.

Abhanden gekommen sind 2/4 Loose Nr. 27528, 33600, und 1/4 Loose Nr. 5888 zur 5. Klasse 40. K. S. Landes-Lotterie, vor deren Ankauf gewarnt wird. J. A. Pöbler.

Abhanden gekommen sind ein paar große Aufschlagstiefeln. Wer genaue Auskunft darüber giebt, erhält eine angemessene Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 22, 2 Treppen.

Habt Acht!

Abhanden gekommen ist seit dem 24. September ein schwarzer langhaariger Jagdhund, besonders kennbar, daß derselbe an der Brustspitze einige weiße Haare und an den Beinen der Füße besonders borstenartige Haare hat. Derselbe hat ein schwarzledernes Halsband mit Leipziger Steuernummer 341. Wo sich der Hund befinden sollte, wird ersucht, denselben in Leipzig bei F. A. Kraus, Ritterstraße Nr. 32, zurück zu bringen. Gleichzeitig wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Ein Regenschirm von blauem Taffet mit goldenen gestickten Ornamenten ist im Laufe dieser Woche beim Kaufe stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung bei Caspar Reck & Söhne, Brüder Nr. 86, 3. Etage.

Abhanden gekommen ist vor zwei Tagen ein graublauer Hühnerhund, auf den Namen Hector hörend; wer denselben an den Portier der Stadt Gotha abkiefert, erhält eine gute Belohnung.

Zur Nachricht.

Montag den 29. d. M. beginnt die Ziehung 5. Klasse 40. K. S. Landes-Lotterie. Interessenten, welche noch nicht im Besitze ihrer Loose sind, wollen dieses schleunigst thun, um im Gewinnfall Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Zwölf Flaschen Champagner? wü heuße? meine Güte! Ich habe davon die Rükke auf dem Maskenballe mit getrunken. Diese Sorte schmeckt mir sehr kräftig zu seyn, das beweist der kleine Türke.

Meine Gefühle und Wünsche sind auch heute dieselben, und freue ich mich, durch Ihre Herzengüte einem endlichen Ziele entgegengeführt zu werden.

Den 26. September früh 9 Uhr verschied in Folge ihrer Entbindung von einem todtten Knaben unsere geliebte gute Frau, Mutter, Tochter und Schwester **Wilhelmine Thiene** geb. **Sittner** in ihrem 35. Lebensjahre. Die Freunde und Bekannten zu Anspitze mit der Bitte um ihr selbige **Die Hinterlassenen.**

Unsere aufrichtigsten und herzlichsten Dank fühlen wir uns verpflichtet gegen Alle auszusprechen, welche uns bei dem so plötzlich erfolgten Tode unserer lieben Frau so viele Beweise von Liebe und Theilnahme gaben. Insbesondere danken wir ihrem Herrn Classenrath, den Damen Mitschülerinnen und Freundinnen für die so reichlich gesandten Zeichen der Liebe zu der Verstorbenen. Möge das Allmächtige ihre lieben Eltern vor einem ähnlichen Schicksale, wie das unsrige, gnädig bewahren!

Den 27. September 1851. Die Familie **Schurath.**

Die Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse

ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet. Entrée à Person 5 Ngr.

Für die Actionaire und Abonnenten des Kunstvereins und deren Familien werden Abonnement-Billets, und zwar 12 auf einmal genommen für 1 Thlr. 6 " " " " 20 Ngr.

ausgegeben in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn **Hud. Weigel**, Königsstrasse Nr. 23.

Heute

Blumen- und Frucht-Ausstellung

in der Reitbahn neben dem Theater.

eröffnet von früh 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—10 Uhr, wozu ergebenst einladen

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft.

Diejenigen, welche an dem Unterrichte dieser Anstalt von Michaelis an Theil zu nehmen wünschen, haben sich Sonntags von 2—4 Uhr, die übrigen Tage Mittags von 12—1 Uhr bei dem Unterzeichneten (lange Straße Nr. 1b, 2 Treppen hoch) zu melden. Lehrlinge haben die Erlaubnis ihrer Lehrherren zum Schulbesuch schriftlich beizubringen. L. Schöne, Schuldirektor.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 u. à Port. 12 A). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

Se. Durchl. der Prinz Reuß-Challwitz, Hotel de Bayere.
 Alberg, Kfm. v. Münster, Tuchhalle.
 Albrecht, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 25.
 Atton, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 19.
 Acher, Kfm. v. Schwerin, gr. Fleischerg. 1.
 Acher, Kfm. v. Neustadt, li. Fleischergasse 11.
 Adam, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.
 Adrecht, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 7.
 Adel, Kfm. v. Hildesheim, Stadt London.
 Arnold, Kaufm. v. Stollberg, br. Hof.
 Benda, Kfm. v. Bärth, Dreyes Hotel garni.

Baldus, Kfm. v. Schwelm, und
 Brecklein, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Bohne, Kfm. v. Auma, goldne Laute.
 Bockholz, Kfm. v. Geln, Stadt Wien.
 Bockhorn, Kfm. v. Oschersleben, Stadt Gotha.
 Böttcher, Kfm. v. Siedlung, und
 Böttcher, Kfm. v. Ragdeburg, Hotel de Bav.
 Ballegen, Landdrast v. Plunberg, St. Dresd.
 v. Brandenstein, Oberforstmeister v. Geln, deutsches Haus.
 Burgwyn, Rent. v. New-York, und
 Ballow, Kfm. v. Brunes, Hotel de Pologne.

Blatter, Kfm. v. Kreuznach, Münchner Hof.
 Biermann, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Russie.
 Baum, Kfm. v. Hersfeld, und
 Bölling, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Borsdorf, Posament. v. Petersburg, St. Dresd.
 Bausch, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.
 Biesenthal, Kfm. v. Hagenow, gr. Fleischerg. 1.
 Baisch, Kfm. v. Wollstun, Nicolaistraße 22.
 Burckardt, Kfm. v. Brenzlan, und
 Böner, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 12.
 Burgheim, Kfm. v. Merow, Gall. Gäßchen 4.
 Bann, Tuchm. v. Bismarck, Seiger Str. 18.

Boas,
 Biram,
 Baner,
 Baffeng,
 Bettma,
 Buchho,
 Biebler,
 Bofede,
 Bähr,
 Benth,
 Bergma,
 Blume,
 Bernha,
 Bdr,
 Bläher,
 Beer,
 Bölke,
 Bulins,
 Bergma,
 Beyer,
 Becke,
 Bluth,
 Bastwi,
 Bruns,
 Bender,
 Broda,
 Boh,
 Cosma,
 Charin,
 Garleb,
 Gasar,
 Gaman,
 Garnel,
 Carpen,
 Galm,
 v. Qua,
 Crede,
 Campb,
 Corbes,
 Dost,
 Diersch,
 Domin,
 David,
 David,
 Drope,
 Daum,
 Danke,
 Dantig,
 Dürlich,
 Deutsch,
 Diege,
 Düges,
 Dollber,
 D'Gfer,
 Dünz,
 Dalmer,
 Danneb,
 Dobrich,
 Dreyer,
 Diehma,
 Degen,
 Oberhar,
 Eferm,
 Erbert,
 Eschrich,
 Fichler,
 Elfe,
 Evans,
 Ehrlich,
 Ebell,
 Ehrhart,
 Ehlerm,
 Fischer,
 Franke,
 Freitag,
 Fischer,
 Fiedler,
 Friedma,
 Kraße,
 Freuden,
 Friedlan,
 Florant,
 Fromme,
 Friedric,
 Strifche.

Boas, Kfm. v. Minden, H. Fleischer. 8.
 Brum, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Bauer, Kfm. v. Gaspard, Reichstraße 6.
 Bassenge, Kfm. v. Schneeberg, Grimm. Str. 32.
 Bettmann, Kfm. v. Weidnitz, gr. Fleischer. 28.
 Buchholz, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Biehler, Kfm. v. Berlin, und
 Bofeder, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Bähr, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Bentheim, Kfm. v. Radeburg, Ritterstraße 34.
 Bergmann, Kfm. v. Donau, Hainstraße 6.
 Blume, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Bernhardt, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 59.
 Bör, Kfm. v. Dresden, Ritterstraße 10.
 Bläher, Kfm. v. Lungwitz, hohe Lillie.
 Beer, Kfm. v. Onoyen, Hall. Straße 7.
 Bölle, Kfm., und
 Bulins, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Bergmann, Kfm. v. Gr. Breitenbach, Burgstr. 8.
 Beyer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.
 Beske, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.
 Bluth, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 75.
 Bastwig, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
 Bruns, Kfm. v. Werden, gr. Fleischer. 20.
 Bender, Kfm. v. Neuwied, Markt 13.
 Broda, Tuchm. v. Forke, Hainstraße 25.
 Cohn, Kfm. v. Plesch, Brühl 52.
 Cosmann, Kfm. v. Reddinghausen, Reichstr. 6.
 Charner, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 32.
 Carlebach, Kfm. v. Mannheim, Hall. Str. 8.
 Cäsar, Kfm. v. Oberstein, alte Burg 3.
 Glamann, Tuchm. v. Peitz, Hainstraße 22.
 Carnelian, Prof., D. v. Padua, S. de Prusse.
 Carpenter, Rent v. London, Stadt Breslau.
 Galin, Kfm. v. London, und
 v. Guandisy, Gutsbes. v. Hofenstein, S. de Pol.
 Crede, Arzt v. Berlin, und
 Camphausen, Kfm. v. Zittau, gr. Blumenberg.
 Cordes, Kfm. v. Uebigau, Stadt Dresden.
 Dost, Kfm. v. Berlin, Diezes Hotel garni.
 Dierich, Fabr. v. Eiserberg, Serberggasse 26.
 Dominikus, Kfm. v. Ronneburg, Kupferg. 3.
 David, Kfm. v. Sternberg, Reichstraße 13.
 David, Kfm. v. Bischofsburg, Nicolaistraße 38.
 Drope, Kfm. v. Wittstock, Luchhalle.
 Daum, Kfm. v. Insterburg, Hall. Str. 8.
 Danke, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Danziger, Kfm. v. Stettin, Brühl 57.
 Dürlich, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 Deusch, Kfm. v. Hamburg, Neue Straße 2.
 Dieze, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Düges, Kfm. v. Uebigau, Stadt Dresden.
 Dollberg, Kfm. v. Jassy, Tiger.
 D'Uster, Kfm. v. Ballendar, Stadt Hamburg.
 Dünz, Kfm. v. Berlin, und
 Dalmer, Cafetier v. Pesth, Hotel de Baviere.
 Danneberg, Kfm. v. Ugein, Stadt London.
 Dobrich, Handelsmann v. Stollberg, br. Hof.
 Dreyer, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Diezmann, Mühlbes. v. Stein, gr. Baum.
 Degen, Prof. v. New-York, Hotel de Pologne.
 Dehardt, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Eistermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Erbert, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 7.
 Eisch, Kfm. v. Dösch, Stadt Gotha.
 Eickler, Buchbindermeister v. Berlin, St. Wien.
 Else, Part. v. Dessau, Hotel de Baviere.
 Evans, Kfm. v. London, Stadt Breslau.
 Ehrlich, Kfm. v. Erfurt, Tiger.
 Ebell, Kfm. v. Neu-Kuppin, Luchhalle.
 Ehrhardt, Kfm. v. Eckartsberge, Thuring. Hof.
 Ehlermann, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Franke, Gerber v. Arnstadt, Kupfergäßchen 8.
 Freitag, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Fischer, Kfm. v. Rudolstadt, Ritterstraße 10.
 Fiedler, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.
 Friedmann, Kfm. v. Altenhundsstadt, und
 Friedmann, Kfm. v. Burgundstadt, Katharinen-
 straße 9.
 Friedenthal, Kfm. v. Rodensfeld, Reichstr. 36.
 Friedländer, Kfm. v. GutsMuth, Grimm. Str. 15.
 Florad, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.
 Frommelt, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Dav.
 Friedrich, Kfm. v. Gohrenmühl, goldne Laute.
 Frißche, Kfm. v. Rosendorf, weißer Schwan.

Finger, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
 Fischer, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Friedheim, Kfm. v. Götzen, Palmbaum.
 Flor, Frau v. Buchholz, grüner Baum.
 Freitag, Kfm. v. Zwickau, Diezes H. garni.
 Fischer, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstr. 19.
 Frieze, Kfm. v. Münster, Nicolaistraße 44.
 Fuld, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstraße 15.
 Friedländer, Hdlgsreis. v. Liegnitz, Brühl 74.
 Feustel, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 35.
 Funke, Fabr. v. Grimnitzschau,
 Fleischer, Fabr. v. Luckenwalde, und
 Frickel, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 6.
 Friedmann, Kfm. v. Gersdorf, Reichstr. 33.
 Felsenheld, Kfm. v. Fürth, Vöitberg. 6.
 Freund, Fabr. v. Buchholz, Markt 13.
 Fonk, Kfm. v. Goch, gr. Fleischerstraße 20.
 Gutmann, Kfm. v. New-York, gr. Blumenb.
 Geisler, Mechanikus v. Igelschied, und
 Grimm, Kfm. v. Sora, Stadt Dresden.
 Goldbeck, Kfm. v. Berlin, und
 de la Gado, Graf v. Turin, Hotel de Russie.
 Gessi, Fabr. v. Berlin, Diezes Hotel garni.
 Gühne, Ktsbes. v. Lieban, grüner Baum.
 Grüner, Kfm. v. Glauchau, Palmbaum.
 Gerdemann, Kfm. v. Oldesloe, und
 Grauert, Kfm. v. Prizwalk, Stadt London.
 Gnaud, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistraße 5.
 Gehenbeck, Kfm. v. Chemnitz,
 Großmann, D. v. Frankfurt,
 Goldmann, Act. v. Villet, und
 Gumbert, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Gleitmann, Kfm. v. Zeitz, goldner Hahn.
 Grapp, Maurer v. Untersteinach, St. Mailand.
 Geitner, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
 Grimmer, D. v. München, Stadt Breslau.
 v. Göb, Oberforstmeister v. Weidnitz, d. Haus.
 Gutlebe, Kfm. v. München, Hotel de Pologne.
 Gohlisch, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Gloel, Tuchm. v. Kirchhain, und
 Großdorf, Tuchm. v. Lützen, Hainstraße 22.
 Gronow, Kfm. v. Greiswalde, H. Fischg. 8.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 42.
 Ganz, Kfm. v. Hetsford, und
 Ganz, Kfm. v. Enger, Nicolaistraße 18.
 Gottbelf, Kfm. v. Warburg, Neue Straße 7.
 Gebhardt, Lederh. v. Eischwege, Ritterstraße 25.
 Gerth, Fabr. v. Chaux de fond, Reichstr. 36.
 Gabe, Kfm. v. Heiligenstadt, Nicolaistraße 54.
 Hirschmann, Kfm. v. Fürth, H. Fleischer. 4.
 Hensel, und
 Hiengsch, Tuchm. v. Kirchhain,
 Harasch, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Heller, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Heidenreich, und
 Häusler, und
 Hahn, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Hauelsen, Gerber v. Arnstadt, Kupfergäßchen 6.
 Haserland, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Heinrich, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 7.
 Huth, Kfm. v. Rawicz, Neue Straße 2.
 Hille, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 18.
 Hahn, Kfm. v. Idar, gr. Fleischer. 19.
 Halperin, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 37.
 Hauffe, Tuchm. v. Ortrand, Ritterstraße 14.
 Heinicke, Fabr. v. Aschersleben, Hotel de Pol.
 Hecht, Kfm. v. Lütbecke, und
 Heinemann, Kfm. v. Bistho, Nicolaistraße 18.
 Heller, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Hänisch, Tuchm. v. Raguhn, alte Burg 1.
 Harbers, Kfm. v. Oldenburg, Magazingasse 19.
 Hermann, Gerber v. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Hirsch, Kfm. v. Torgau, Diezes Hotel garni.
 Hötting, Kfm. v. Baderborn, und
 Herzog, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Hübsch, Gatt. v. Merseburg, goldner Hahn.
 Hörner, Kfm. v. Heilbronn, Hotel de Baviere.
 Haase, Kfm. v. Pegau,
 Holdermann, Kfm. v. Rodensleben,
 Huster, Kfm. v. Gütin, und
 Herold, Fabr. v. Berlin, Stadt London.
 Höcke, Kfm. v. Dessau,
 Horst, Fabr. v. Burg, und
 Hilgen, Def. v. Landchaftpolda, Palmbaum.
 Hersforth, Kfm. v. Berlin, und
 Hertlein, Kfm. v. Erlangen, Stadt Rom.

Hönnemann, Kfm. v. Jüterbogk, Stadt Gotha.
 Hegner, Kfm. v. Ruma, goldne Laute.
 Henke, Adv. v. Remba, weißer Schwan.
 Hoppenmarkt, Buchbindermeister, und
 Hoppenmarkt, Drechslermeister v. Berlin, St. Wien.
 v. Hermann, Cadet v. Klosterbruck,
 Hentelm, Kfm. v. Silberberg, und
 v. Härmer, Offiz. v. Bismarck, Stadt Breslau.
 Vogel, Fräul. v. Harenstein, und
 Hennings, Kfm. v. Greiz, Münchner Hof.
 Harlan, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistr. 5.
 Hofmann, Fabr. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 v. Hagen, Kfm. v. Mühlhausen, Thuring. Hof.
 Herbst, Kfm. v. Seehausen, goldner Hirsch.
 Hemerding, Kfm. v. Reg, Gehrmanns H. garni.
 Holländer, Kfm. v. Loslau, Brühl 74.
 Fuß, Fabr. v. Queblinburg, Kupferg. 3.
 Hahn, Kfm. v. Beuthen, und
 Hahn, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 52.
 Hübler, Fabr. v. Werdau, hohe Lillie.
 Heber, Kfm. v. Gersdorf, Ritterstraße 5.
 Heymann, Kfm. v. Offenbach, Nicolaistr. 38.
 Hey, Fabr. v. Mühlhausen, und
 Hoffmann, Fabr. v. Röhrsdorf, Goldhahn. 6.
 Heymann, Kfm. v. Stecke, Ritterstraße 39.
 Heibig, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 25.
 Jacobi, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 11.
 Jahn, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 23.
 Joseph, Kfm. v. Laage, Katharinenstr. 5.
 Jägelsohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Jacob, Fabr. v. Schmöln, Grimm. Str. 1.
 Jäckel, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Jurs, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Josephy, Kfm. v. Ludwigslust, Hall. Gäßch. 8.
 Jaffe, Kfm. v. Krotoszin, gr. Fleischer. 7.
 Jansen, Kfm. v. Danzig, Nicolaistraße 14.
 Jacobsohn, Kfm. v. Krotoszin, Hotel de Baviere.
 Inawaski, Gutsbes. v. Warchau, und
 Jung, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Japink, Kfm. v. Mansfelder, gr. Blumenberg.
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, goldner Hahn.
 Köhler, Kfm. v. Jochenheim, Stadt Wien.
 Kufenberg, Kfm. v. Köln, Kranich.
 Kranz, Postmeister v. Weiskensfeld, und
 Körner, Fabr. v. Berlin, Diezes Hotel garni.
 Kupfsche, Fabr. v. Söpland, Tiger.
 Kroned, Agent v. Limbach, Diezes H. garni.
 Krimse, Gerber v. Ronneburg, Kupferg. 3.
 Knüpfer, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Koch, Kfm. v. Neustadt, Neukirchhof 6.
 Krenkel, Kfm. v. Schneeberg, Markt 3.
 Kreuz, und
 Kade, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Kies, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Königer, Kfm. v. Zittau, Brühl 3.
 Kädel, Gerber v. Wippenhausen, Ritterstr. 14.
 König, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 37.
 Kohl, Gerber v. Eisenach, gr. Fleischer. 19.
 Klesch, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeig. Str. 18.
 Knackfuß, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 7.
 Kötzsch, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Koppe, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 22.
 Krause, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.
 Kronthal, Kfm. v. Posen, Reichstraße 12.
 Kozurek, Glasünstler v. Prag, Markt 8.
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 13.
 Kradt, Kfm. v. Salzen, H. Fischg. 7.
 Kahn, Kfm. v. Köln, Reichstraße 2.
 Kornick, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 1.
 Karfunkelstein, Kfm. v. Beuthen, Brühl 54.
 Kroh, Kfm. v. Bergen, Thomaskirchhof 14.
 Kappenstein, Kfm. v. Eischwege, Hall. Gäßch. 5.
 Kappauf, Fabr. v. Apolda, oberer Park 8.
 Kiemann, Kfm. v. Hamburg,
 Kürges, Kfm. v. Neuß,
 Laue, Kfm. v. Stuttgart, und
 Lederer, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Lederer, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Liegmann, Wollhändler v. Berlin, Stadt Wien.
 Luer, Kfm. v. Megeleben, Palmbaum.
 Lepich, Kfm. v. Sora, Stadt London.
 Lange, Kfm. v. Schönbeck, weißer Schwan.
 Lesser, Kfm. v. Brotterode, goldner Arm.
 Limberger, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Lindner, Fabr. v. Greiz, 3 Adlige.
 Lemselder, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.

- Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Leokewitz, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Liederwald, und
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Löwenstein, Kfm. v. Herford, H. Fischg. 8.
 Lohmann, Kfm. v. Baiersdorf, gr. Fischg. 9.
 Landon, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßchen 8.
 Lisowski, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 51.
 Löffig, Fabr. v. Gallenberg, Reichstraße 2.
 Landwehr, Fabr., Reichstraße 43.
 Lohse, Tuchm. v. Schmölln, Hainstraße 23.
 Leonhardt, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 19.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Mannheimer, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 19.
 Meyer, Kfm. v. Halberstadt, Reichstraße 29.
 Mäntzer, Kfm. v. Peiskretscham, Brühl 52.
 Methe, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.
 Meerem, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
 Mehlhorn, Fabr. v. Glauchau, Böttcherg. 6.
 Martin, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Matthesius, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 6.
 Rosheim, Kfm. v. Warburg, Hall. Str. 7.
 Morgenstern, Tuchm. v. Züllichau, Hainstr. 25.
 Moser, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßchen 8.
 Morel, Kfm. v. St. Jürier, Reichstraße 7.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeit. Str. 18.
 Michael, Kfm. v. Schreibebau, und
 Mattern, Glasbleiser v. Hirschberg, Halle'sche
 Straße 8.
 Mozart, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 18.
 Meyer, Kfm. v. Stoenhagen, H. Fischg. 28.
 Mißbach, Fabr. v. Gr.-Mehrsdorf, Ritterstr. 5.
 Meyerhof, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 25.
 Matz, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Meßner, und
 Möbus, Kaufm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Minzberg, Frau v. Dresden, und
 Müller, Buchbindermeister v. Berlin, Stadt Wien.
 Matthes, Gond. v. Stadtsteinach, St. Malland.
 Müller, Kfm. v. Quersurt, goldne Laute.
 Mühlig, Tuchh. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Meyer, Kfm. v. Neustadt-Überswalde, und
 Müller, Kfm. v. Herzberg, Stadt London.
 Müller, Fabr. v. Grunt, goldner Arm.
 Meißner, Gond. v. Jena, grüner Baum.
 Müller, Fabr. v. Großenstein, 3 Könige.
 Mendheim, Kfm. v. Berlin, und
 Meyerheim, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenb.
 Mertens, Insp. v. Koitzsch, Stadt Dresden.
 Neubert, Juw. v. Dessau, Palmbaum.
 Reubauer, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Rings, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Neumann, Kfm. v. Gerolzhäusen, H. Fischg. 8.
 Ohagen, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 51.
 Otto, Tuchm. v. Unruhstadt, Hainstraße 22.
 Oppenheimer, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Flei-
 schergasse 26.
 Osthus, Juw. v. Münster, Stadt Rom.
 Ostreicher, D. v. Karlsbad, und
 Ostreicher, D. v. Berl., Stadt Wien.
 Pözel, Kfm. v. Olpe, Palmbaum.
 Pözel, Frau v. Dresden, Stadt Wien.
 Pözel, Kfm. v. Altenstadt, Stadt Gotha.
 Planig, Del. v. Dittmannsdorf, und
 Potter, Kfm. v. Nelle, Stadt Breslau.
 Pflaum, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
 Puppe, Drechsel v. Zerbst, schwarzes Ros.
 Pausig, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Pögel, Tuchm. v. Lengenfeld, Hainstraße 27.
 Pohl, Kfm. v. Meistersdorf, Neukirchhof 44.
 Predari, Kfm. v. Weimar, und
 Predari, Kfm. v. Erfurt, Markt 8.
 Pöhlitz, Fabr. v. Berlin, Goldhähng. 6.
 Raffauf, Kfm. v. Goblitz, gr. Fleischerg. 21.
 Rautenberg, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 37.
 Riesberg, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 5.
 Rube, Kfm. v. Leichlingen, und
 v. Roffum, Kfm. v. Emmerich, Hotel de Baviere.
 Risler, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Rößner, Dreidrichter v. Niederfranken, br. Ros.
 Randfort, Uhrm. v. Altona, Stadt Breslau.
 Reibner, Kfm. v. Rio de Janeiro, und
 Rothfack, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 v. Reichenstein, Rittmstr. v. Gohburg, Münch. Hof.
 Röbler, und
 Redlich, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Robert, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.
 Reinicke, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Rüdenberg, Kfm. v. Blotho, Nicolaisstraße 18.
 Rahmann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
 Reisch, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 42.
 Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Grimm. Str. 32.
 Ruß, Kfm. v. Offenbach, Nicolaisstraße 38.
 Richter, Fabr. v. Frankenberg, Schuhm. 9.
 Rindskopf, Kfm. v. Stule, Reichstraße 2.
 v. Rudolfstadt, Baron v. Rudolfstadt, gr. Blbg.
 Rosß, Commerz.-Rath v. Weida, H. de Russie.
 Reinhardt, Geh.-Justizrath, D. v. Gera, und
 Reimann, Kfm. v. Gassel, Stadt Dresden.
 Riedel, Kfm. v. Brandenburg, und
 Ruß, Kfm. v. Dessau, Rosenkranz.
 Rosß, Tuchm. v. Köhlitz, Stadt Dresden.
 Schüpe, Tuchm. v. Kirchhain, und
 Schweiger, Tuchm. v. Neustadt a. D., Hainstr. 22.
 Schmidt, und
 Spahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Strache, Kfm. v. Meistersdorf, Neukirchhof 44.
 Schüler, Kfm. v. Raumburg, H. Fischg. 8.
 Starke, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Schöne, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 5.
 Scheffel, Kfm. v. Posen, und
 Steinberg, Kfm. v. Lübecke, Nicolaisstraße 18.
 Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaisstr. 38.
 Schneider, und
 Stöhr, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Stief, Tuchm. v. Gavnichen, Neumarkt 35.
 Stiedrich, Tuchm. v. Weimar, und
 Schmidt, Fabr. v. Bischofshausen, Nicolaisstr. 51.
 Schröder, Kfm. v. Zeulenroda, Burgstraße 2.
 Simonson, Kfm. v. Fürstberg, Hall. Str. 13.
 Salomon, Kfm. v. Goldberg, Reichstraße 13.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 44.
 Stendner, Fabr. v. Frankenberg, Brühl 79.
 Schlegel, Kfm. v. Freiberg, Grimm. Str. 1.
 Siebel, Fabr. v. Neukirchen, Ritterstraße 31.
 Schwender, Tuchh. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Stolke, Fabr. v. Erfurt, Thüringer Hof.
 Seidel, Kfm. v. Joachimsthal, goldnes Einhorn.
 Seltis, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 29.
 Sonnenhal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstraße 48.
 Schimmel, Tuchm. v. Neustadt a. D., Mittelstr. 8.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhähng. 6.
 Senst, Kfm. v. Berlin, Grimma'sche Str. 1.
 Staaf, Kfm. v. Dömitz, Neukirchhof 6.
 Schmerler, Fabr. v. Dömitz, Kupfergäßchen 3.
 Schmidt, Gerber v. Eisenberg, und
 Schön, Fabr. v. Werdau, hohe Lisse.
 Steinig, Kfm. v. Radibor, Brühl 74.
 Schönfeld, Kfm. v. Chemnitz, Gewandg. 2.
 Schleginger, Kfm. v. Inowracław, Bachhofg. 4.
 Sturm, Kfm. v. Lengenfeld, Neue Straße 14.
 Steffen, Kfm. v. Bärwalde, Gerbergasse 49.
 Stern, Kfm. v. Erwitte, Theaterplatz 6.
 Schneider, Kfm. v. Barmen, und
 Specht, Kfm. v. Schweinfurt, Reichstr. 43.
 Schück, Kfm. v. Krotoszin, gr. Fischg. 7.
 Schmidt, Uhrenhldr. v. Berlin, Erdmannstr. 4.
 Schmidt, Kfm. v. Johanngeorgenstadt, Grimm.
 Straße 6.
 Steintal, Kfm. v. Stollberg, Nicolaisstr. 17.
 Spitze, Kfm. v. Brandenburg, und
 Schröder, Fabr. v. Gera, Stadt Hamburg.
 Schröder, Kfm. v. Berlin,
 v. Seydlitz, Gutsbes. v. Breslau, und
 Schlickum, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Baviere.
 Stüber, Frau v. Quersurt, goldner Hahn.
 Schwarz, Hofbuchbinder v. Berlin,
 Schröpfer, Kfm. v. Mainz,
 Schüll, Kfm. v. Düren, und
 Schulze, Drechselmeister v. Berlin, Stadt Wien.
 Schwemmer, Kfm. v. Neu-Ruppin,
 Sellmer, Kfm. v. Gottbus,
 Schwering, und
 Stockmann, Kaufm. v. Jöbendären,
 Stockmann, Kfm. v. Rettingen,
 Schumacher, Kfm. v. Grimma, und
 Schäfer, Kfm. v. Rodensleben, Stadt London.
 Schenk, Maler v. Weimar, goldnes Sieb.
 Schrebe, Gond. v. Mügeln, und
 Schwabe, Kfm. v. Triptis, goldne Laute.
 Straßer, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.
 Sammt, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Suttan, Kfm. v. Randerath, Kranich.
 Schleginger, Kfm. v. Breslau,
 Schöler, Kfm. v. Hamburg, und
 Söhgen, Frau v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Schönbecher, Kfm. v. Dortmund, H. de Russie.
 Schwerdtfeger, Del. v. Traventhal, und
 Schulz, Conservator v. Dresden, Stadt Dresden.
 Schaller, Kfm. v. Goslar, 3 Könige.
 Sternberg, Kofhldr. v. Frankf. a. M., und
 v. Seebach, Kammerherr v. Aitenburg, deutsches
 Haus.
 Schmidt, Rentier v. London, und
 Stricker, Kfm. v. Pöfing, Stadt Breslau.
 Schnabel, Kfm. v. Buchholz, Münchner Hof.
 Schlenker, und
 Smocynsky, Kaufm. v. Warschau, und
 Schöndack, Kfm. v. Paderborn, Hotel de Russie.
 Salomon, Kfm. v. Dresden, Diebes H. garni.
 Teubert, Kfm. v. Quedlinburg, Palmbaum.
 Thourer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Teban, Kfm. v. Altbreisach, Kranich.
 Trostorf, Kfm. v. Nachen, Hotel de Pologne.
 Treu, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Töpfer, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Tischmann, Part. v. Breslau, Hotel de Russie.
 v. Trotha, Domherr v. Schkopau, gr. Blumenb.
 Thomas, Kfm. v. Hamburg,
 Träger, Posament. v. Quedlinburg, und
 Trau, Kfm. v. Heidelberg, Stadt Dresden.
 Tobias, Kfm. v. Waren, Hall. Gäßchen 8.
 Triebner, Kfm. v. Rudolfstadt, gr. Fischg. 1.
 Thomas, Kfm. v. Ebersfeld, Ritterstraße 38.
 Legner, Fabr. v. Schmölln, Grimm. Str. 1.
 Lemmer, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Uhlich, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Ulrichson, Kfm. v. Ruma, goldne Laute.
 Vogelsang, Uhrm. v. Hannover, Münchner Hof.
 Vogel, Tuchm. v. Zerbst, schwarzes Ros.
 Vopelius, Gerber v. Apolda, Nicolaisstraße 51.
 Vollmar, Kfm. v. Laasphe, Ritterstraße 40.
 Wälfner, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Vorberg, Kfm. v. Ronsdorf, Neumarkt 10.
 Wild, Kfm. v. Jbar, große Fleischerg. 19.
 Werner, Fabr. v. Köln, Reichstraße 2.
 Wendt, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 5.
 Woogt, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 22.
 Weber, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 28.
 Willers, Kfm. v. Braunschweig, Neukirch. 13.
 Wefenberg, Hölzger v. Stettin, Markt 3.
 Wirth, Kfm. v. Schmalkalden, gr. Fischg. 20.
 Wünsche, Fabr. v. Breslau, Nicolaisstraße 9.
 Würzburger, Kfm. v. Bayreuth, Markt 8.
 Winkler, Fabr. v. Köhlitz, Reichstraße 34.
 Wittke, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 20.
 Waltherr, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Wende, Kürschner v. Salzweil, schw. Ros.
 Wedell, Kfm. v. Liffit, Hainstraße 23.
 Werner, Kfm. v. Immeroda, Hall. Str. 7.
 Weber, Fabr. v. Greiz, Hainstr. 6.
 Wähner, Kfm. v. Nixdorf, H. Fleischerg. 3.
 Wedemayer, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
 Warburg, Kfm. v. Hamburg, Stadt Breslau.
 Werner, Kaufm. v. Altleben, und
 Wittig, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Gotha.
 Wattendorf, Kfm. v. Jöbendären, und
 Webers, Frau, und
 Weidig, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Weller, Frau v. Dresden, und
 Wagner, Kfm. v. Mainz, Stadt Wien.
 Wille, Kfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Wünsche, Fabr. v. Schönbach, Liger.
 Zimmermann, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Ziesche, Gerber v. Apolda, Nicolaisstraße 51.
 Zapfa, Kfm. v. Wittkorf, Hotel de Baviere.
 Zöppel, Fabr. v. Meerane, Nicolaisstraße 32.
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Zinner, Kfm. v. Hohenstein, Nicolaisstraße 14.
 Zirkendach, Fabr. v. Raguhn, Hotel de Pol.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, an d. Pleiße 6.
 Jenner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 15.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz.**